Biesterfeld
Competence in Solutions

NACHHALTIGKEITSBERICHT

SOSTENIBILITÀ

УСТОЙЧИВОСТЬ

SÜRDÜRÜLEBILIRLIK

ODRŽIVOST

SUSTAINABILITY

2021

ZRÓWNOWAŻONY ROZWÓJ

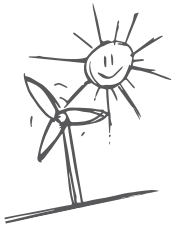
UDRŽITELNOST

HÅLLBARHET

DURABILITÉ

可持续性

SOSTENIBILIDAD



INHALTSVERZEICHNIS

Über diesen Bericht **4**

Vorwort **6**

Von Hamburg in die Welt – Wir sind Biesterfeld **8**
Unser Geschäftsmodell 10
Unsere Geschäftsbereiche 12
Unsere Stakeholder 16
Unsere Standorte 20
Unsere Geschichte 22
Zahlen und Fakten 24
Compliance 30

Unser Nachhaltigkeitsgedanke **34**
Nachhaltigkeitsfortschritte 38
Unsere Vorbereitung auf die Zukunft 42

Unsere ökologische Verantwortung **44**
Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs 47
Maßnahmen zur Reduzierung unseres Transportaufkommens 49

Unsere Mitarbeiter **54**
Bestmögliche Unterstützung unserer Mitarbeiter*innen während der Pandemie 59
Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen 61
Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung 64

Unsere Berichtsmethode **68**

GRI-Inhaltsindex **75**

Impressum **82**

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Nachhaltigkeitsbericht basiert auf den Entwicklungen des Jahres 2021 und gilt für die gesamte Biesterfeld Unternehmensgruppe. Er dient als gesonderter, nicht finanzieller Konzernbericht und beschreibt das verantwortungsvolle Handeln und Engagement des Unternehmens auf globaler Ebene.

Die Biesterfeld Gruppe stellt im Folgenden alle nachhaltigkeitsrelevanten Daten und Kennzahlen transparent sowie umfassend für direkte und indirekte Anspruchsgruppen dar.

Der Bericht zeigt die Fortschrittsmitteilung entsprechend dem **Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und basiert auf der Kernebene (Core Option) des Rahmenwerks der international anerkannten Global Reporting Initiative (GRI), den sogenannten GRI Standards**. Dadurch ist eine transparente Darstellung sichergestellt und die Daten und Auswertungen können über die Jahre hinweg miteinander verglichen werden. Wir orientieren uns an den **Emissionsfaktoren aus der GEMIS-Datenbank** (GEMIS: Globales Emissions-Modell integrierter Systeme), die vom Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Öko-Institut erstellt wurden. Das Öko-Institut ist eine der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungseinrichtungen für eine nachhaltige Zukunft.

In unserem diesjährigen Bericht haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement sowie die Weiterentwicklung unserer operativen und strategischen Maßnahmen beschrieben. Eine detaillierte Auflistung unserer Standorte, die im Bericht für das Jahr 2021 berücksichtigt wurden, finden Sie auf Seite 21.

[WELTKARTE]

Die Nennung von Lieferanten, Kunden und Partner bezieht sich auf die jeweiligen Unternehmen und nicht auf einzelne Personen. Aus diesem Grund ist die maskuline Sprachform gewählt.

102-1, 102-48, 102-49, 102-50

Thomas Arnold, Vorstandsvorsitzender

LIEBE LESER*INNEN,

wir blicken auf ein herausforderndes Jahr zurück, das geprägt war von weltweiten Lieferengpässen, gestiegenen Preisen und den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.

In diesem Umfeld konnten wir uns sehr erfolgreich behaupten und unser Wachstum fortsetzen. Gleichzeitig hat 2021 einmal mehr die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit unterstrichen. Als Familienunternehmen nehmen wir die damit verbundene Verantwortung an und berücksichtigen dies beim Verfolgen unserer langfristigen ökonomischen, sozialen und ökologischen Ziele.

Als global agierendes Familienunternehmen ist Nachhaltigkeit ein zentraler Leitgedanke unseres Handelns. Ein vertrauensvoller und zuverlässiger Partner für unsere Kunden, unsere Lieferanten und insbesondere für unsere Mitarbeiter*innen auf der ganzen Welt zu sein, ist für uns Anspruch und Verpflichtung zugleich.

Das Jahr 2021 war erneut gekennzeichnet von geopolitischen und weltwirtschaftlichen Herausforderungen. Wir mussten uns alle weiterhin auf Einschränkungen im wirtschaftlichen wie privaten Bereich einstellen und unsere Gesellschaft und das Leben jedes Einzelnen wurden stark gefordert. Doch unser direkt nach Pandemiebeginn eingesetztes Krisenmanagement hat hervorragend funktioniert und wir waren stets für unsere Partner da. In engem Schulterschluss mit unseren Lieferanten haben wir unser nachhaltiges Produktportfolio weiter ausgebaut und auch unser Engagement für den Umweltschutz intensiviert.

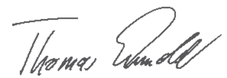
In unserer 115-jährigen Tradition als Familienunternehmen ist langfristiges Denken und Handeln fest verankert und auch unsere Eigentümerfamilie denkt in Generationen. Im Jahr 2021 zeigte sich der Einsatz der Familie Biesterfeld für die Umwelt sowie die Region erneut in besonderem Maße. Anlässlich des 115-jährigen Firmenjubiläums pflanzten Familie und Vorstand im Rahmen der Aktion „Klimapaten“ 115 Bäume, um ein klares Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen.

Wir engagieren uns sozial und wollen voneinander lernen – nur so entstehen neue Ideen. Wir sind überzeugt davon, dass Zusammenarbeit immer Teamsport ist. Wir bieten allen unseren Mitarbeiter*innen umfassende Sozialleistungen sowie diverse Gesundheits- und Sportangebote. Zudem haben wir 2021 neue Förderprogramme für unsere Mitarbeiter*innen entwickelt und bauen unser Weiterbildungsangebot kontinuierlich aus.

Auch das mobile Arbeiten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei setzen wir auf eine noch bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie und kommen unserer Verpflichtung als moderner Arbeitgeber und als Distributionsunternehmen nach, auch ganz gezielt unseren CO_2-Ausstoß bei Dienstreisen weiter zu reduzieren.

Liebe Leser*innen, die Anforderungen an ein nachhaltiges Wirtschaften sind ungebrochen. Der damit verbundenen Verantwortung wollen wir uns weiterhin stellen. So konnten wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten im Berichtszeitraum weiter voranbringen. Dafür braucht es starke Partner auf Lieferanten- und Kundenseite, vor allem aber eine hoch engagierte Mannschaft. Ich möchte mich ganz herzlich bei all unseren Kolleg*innen aus mehr als 100 Nationen für ihren Einsatz bedanken. Auch in einem erneut sehr herausfordernden Jahr hat sich unser Team stark für die Weiterentwicklung der Biesterfeld Gruppe eingesetzt und hatte dabei unsere ökonomischen, sozialen und ökologischen Ziele stets im Blick.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres achten Nachhaltigkeitsberichts.



Thomas Arnold

Biesterfeld
Competence in Solutions

VON HAMBURG IN DIE WELT
WIR SIND BIESTERFELD

UNSER GESCHÄFTSMODELL

Wir verbinden Tradition mit Innovation.

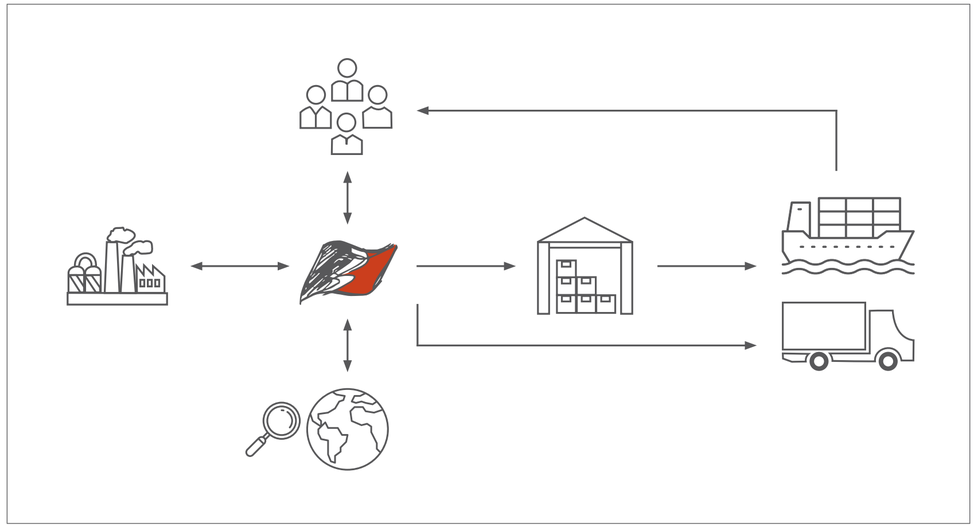
Die Biesterfeld Gruppe mit ihrem Hauptsitz in Hamburg ist einer der international führenden Distributeure für Kunststoffe, Kautschuke und Spezialchemikalien. Biesterfeld wurde im Jahr 1906 als Handels- und Dienstleistungsunternehmen gegründet und befindet sich vollumfänglich in Familienbesitz. Unsere Serviceaktivitäten umfassen nicht nur die reine Chemiedistribution. Wir bieten unseren Partnern anwendungstechnische Expertise und Beratung zu einem breiten Produktportfolio in den drei Geschäftsbereichen Biesterfeld Plastic, Biesterfeld Performance Rubber und Biesterfeld Spezialchemie.

Wir bewegen uns in einem Markt, der sich rapide wandelt. Angesichts der zunehmenden Komplexität und wachsender Anforderungen werden Lösungsorientierung, Know-how und die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter*innen zum entscheidenden Schlüssel für den Erfolg. Dabei haben wir unsere Unternehmensphilosophie in den vergangenen 115 Jahren beibehalten:

Werte wie Vertrauen, Verantwortung und Verpflichtung bilden für uns die Grundlage jedes Handelns und jeder Entscheidungsfindung. In unser täglichen Arbeit ist das gegenseitige Vertrauen in der Zusammenarbeit von Mitarbeiter*innen, Kunden und Lieferanten essenziell und bedarf einer beständigen Unternehmenskultur, um dies zu wahren. Den damit einhergehenden Verpflichtungen nachzugehen und verantwortungsbewusst zu handeln, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Als eigenständiger, in Familienbesitz befindlicher Konzern legen wir sehr viel Wert darauf, unseren Mitarbeiter*innen, Kunden und Lieferanten den vertrauensvollen Umgang und die Kontinuität eines Familienunternehmens zu bieten.

Wir legen ebenso großen Wert auf qualitativ hochwertige Produkte, was sich auch in unserem Lieferantenportfolio widerspiegelt und die vertrauensvolle Basis zu unseren Kunden stärkt. Im Fokus steht der direkte Kundenkontakt, sodass wir unser tiefgreifendes Verständnis der Anforderungen und Wünsche unserer Kunden erfolgreich in die Praxis umsetzen können. Nicht zuletzt werden wir aufgrund unserer entwicklungsbezogenen, technischen Beratung zum Ideengeber und finden auf Kundenfragen stets die passenden Lösungen.

UNSERE LIEFERKETTE



UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE

[HISTORIE]

Als Handels- und Dienstleistungsunternehmen gegründet, sind wir in den letzten 115 Jahren kontinuierlich gewachsen.

Unsere mehr als 1.000 Mitarbeiter*innen erwirtschafteten an rund 50 Standorten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien sowie Afrika im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von rund 1,4 Mrd. EUR. Die Biesterfeld AG mit Sitz in Hamburg ist die strategische Holding des Biesterfeld Konzerns. Das operative Geschäft in den Geschäftsbereichen Kunststoffe, Kautschuke und Spezialchemikalien betreiben wir über unsere Tochtergesellschaften Biesterfeld Plastic, Biesterfeld Performance Rubber und Biesterfeld Spezialchemie. Ergänzt werden diese Geschäftsbereiche durch zwei Servicegesellschaften, Biesterfeld ChemLogS und BIT-SERV. Als einen neuen Ort für Innovation und Kooperation mit Start-ups wurde dieses Jahr b.yond ventures gegründet.

Als Holding bündelt die Biesterfeld AG die Bereiche Finance & Accounting, Controlling, Corporate Strategy, HR & Legal sowie Corporate Communications und Marketing und übernimmt zentrale Strategie- und Steuerungsfunktionen.

Operative Geschäftsbereiche der Biesterfeld AG:

[BIESTERFELD.COM]

Biesterfeld Plastic ist ein führender Distributeur der Kunststoffindustrie in Europa, Nordafrika, Lateinamerika und Südostasien. Der Geschäftsbereich verfügt über ein vollständiges, homogenes Produktportfolio in den Bereichen Advanced Polymers, Engineering Polymers, High Performance Polymers, Performance Elastomers and Sustainable Polymer Solutions und über langjährige, überwiegend exklusive Partnerschaften mit führenden globalen Kunststoffproduzenten und global agierenden Kunden. Über eine flächendeckende dezentrale Vertriebsstruktur mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort bietet das Unternehmen umfangreiche Services an, darunter: unabhängige Materialempfehlungen, die Beratung hinsichtlich Produktentwicklung und Prozessoptimierung sowie maßgeschneiderte kommerzielle, logistische und nachhaltige Lösungen.

[BIESTERFELD.COM]

Biesterfeld Spezialchemie gehört zu den international führenden Distributeuren für Produkte und Lösungen in der Welt der Spezialitätenchemie sowie der Pharma- und Lebensmittelindustrie. Das Unternehmen verfügt über ein Produktportfolio, das auf die Anforderungen ausgewählter Industrien wie Composites & Tooling, Personal Care & Cleaning, Healthcare, Lacke und Beschichtungen, Klebstoffe, Polyurethane, Bau, Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmittel, Elektro, Elektronik und Energie ausgerichtet ist. Biesterfeld Spezialchemie bietet seinen Kunden als Spezialist mit lösungsorientierter, anwendungstechnischer Expertise, eigenen Laboren und Formulierungs-Know-How maßgeschneiderte Antworten auf individuelle Anforderungen. Der Geschäftsbereich arbeitet langjährig und überwiegend exklusiv mit weltweit führenden Lieferanten zusammen. Durch Niederlassungen in Europa, Nordafrika, Lateinamerika und in Südostasien betreut und berät der Geschäftsbereich seine Kunden lokal vor Ort.

Biesterfeld Performance Rubber gehört zu den international führenden Distributeuren für die kautschukverarbeitende Industrie und bietet anwendungstechnische Expertise und Beratung, sowie maßgeschneiderte Lösungen im Rahmen eines umfassenden globalen Produktportfolios. Dazu zählen Synthesekautschuke, Füllstoffe (Carbon Black und Kieselsäure), Additive (z. B. Alterungsschutzmittel, Beschleuniger, Flammschutzmittel und Treibmittel) sowie maßgefertigte Silikonkautschuk-Compounds. Der Geschäftsbereich ist in Europa, Lateinamerika, Nordafrika und in Südostasien vor Ort für seine Kunden präsent und arbeitet seit vielen Jahren mit den Marktführern der Kautschukbranche zusammen.

[BIESTERFELD.COM]

Biesterfeld Servicegesellschaften:

[BIESTERFELD.COM]

Die **Biesterfeld ChemLogS** steht für die ordnungsgemäße Umsetzung von Qualitäts- und Sicherheitsmanagement-Systemen (Quality, Safety, Health & Environment) innerhalb der Biesterfeld Gruppe. Das Team verantwortet die Einführung und Begleitung von Management-Systemen wie ISO und Compliance sowie die Umsetzung der Responsible Care Standards. Bei allen Prozessen werden die internationalen Rechtsnormen berücksichtigt und eingehalten. Ebenso werden relevante Sicherheitsdatenblätter durch das erfahrene Team erstellt.

[BIESTERFELD.COM]

Als Full-Service-IT-Dienstleister der Biesterfeld Gruppe erbringt die **BIT-SERV** eine Vielzahl an IT-Dienstleistungen für die Konzernzentrale sowie alle weiteren Standorte im In- und Ausland. Dabei fungieren die Kolleg*innen als Berater*innen, Gestalter*innen und Projektmanager*innen. BIT-SERV ist dabei spezialisiert auf die Entwicklung, Implementierung und den Betrieb von Business-Applikationen. Ihre Leistungen erstrecken sich von der SAP-Beratung über die Webentwicklung bis zur Systemtechnik. So ermöglichen sie ein störungsfreies, sicheres Arbeiten und treiben die Gestaltung und Optimierung moderner Geschäftsprozesse und Arbeitsabläufe voran.

UNSERE KUNDENINDUSTRIEN

UNSERE STAKEHOLDER

Aktive Kommunikation zählt zu den wichtigsten Bestandteilen unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Um alle Stakeholder bestmöglich zu erreichen, nutzen wir verschiedene Kommunikationsmittel und -kanäle. Durch den aktiven Austausch mit allen Interessengruppen können wir uns schneller an neue Marktanforderungen anpassen sowie die an uns gerichteten Ansprüche verstehen und diesen besser gerecht werden.

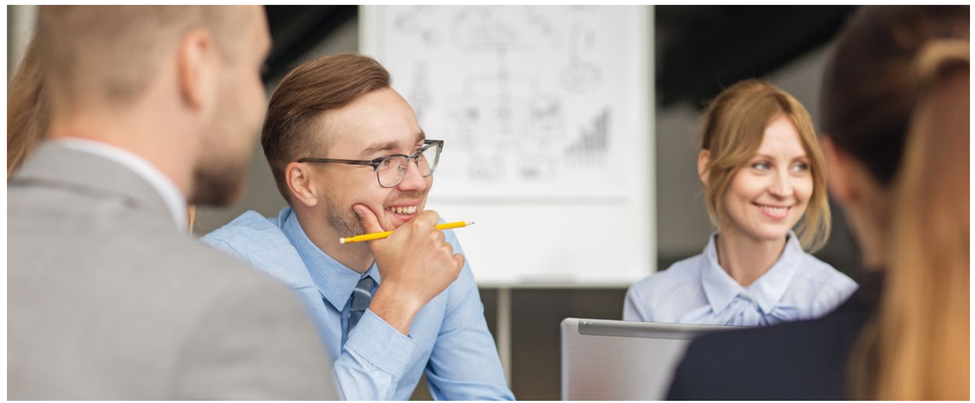
Nachhaltigkeit kann nur dann entstehen und gelebt werden, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Deshalb motivieren wir auch unsere Lieferanten und Kunden dazu, ihrerseits die Initiative zu ergreifen, um sich für Umwelt- und Ressourcenschonung sowie den Schutz von Menschen- und Arbeitsrechten ebenso zu verpflichten wie wir. Eine regelmäßige Kommunikation zusammen mit einer proaktiven Informationspolitik über die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens ist für uns essenziell.

Zu unseren wichtigsten Anspruchsgruppen zählen unsere Mitarbeiter*innen. Durch das Engagement und Vertrauen jeder und jedes Einzelnen können wir unsere Ziele bestmöglich erreichen. Als Familienunternehmen ist es uns besonders wichtig, ihren Bedürfnissen gerecht zu werden und als Arbeitgeber Stabilität zu bieten. Dies fördern wir unter anderem durch regelmäßige Mitarbeiter*innengespräche, offene Fragerunden und Umfragen. Unsere Kommunikation weltweit erfolgt unter anderem durch unser **Biesterfeld Intranet ‚B Connect'**. Unsere Mitarbeiter*innen können weltweit darüber an allen relevanten Geschäftsaktivitäten teilhaben und sich informieren. Sie haben außerdem die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Informationen untereinander auszutauschen. Das konzernweite Intranet fungiert zudem als zentrale Plattform, über die unternehmensrelevante Dokumente, wie Bilanzen, Planungen, Policies oder Formulare und Ähnliches zugänglich sind.

Über unseren Erfolg entscheidet nicht zuletzt auch die Zufriedenheit unserer Geschäftspartner. Zuverlässigkeit und Transparenz unseres Handelns sind für uns zentral. Wir begegnen unseren Partnern auf Augenhöhe und verfügen überwiegend über sehr langfristige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen.

Um gezielt auf Nachfragen eingehen zu können, ermitteln wir die Anforderungen unserer Kunden durch regelmäßige Umfragen und Bewertungen. Durch diese Dialoge sowie den engen direkten Kontakt entsteht wertvolles Wissen. Wir kennen unsere Märkte und können so neueste Anforderungen zeitnah umsetzen. Um die nachhaltige Entwicklung von Produkten voranzutreiben, teilen wir dieses Wissen aktiv mit unseren Produzenten.

Auf unserer Website publizieren wir zudem kontinuierlich Neuigkeiten, um alle unsere Interessengruppen gleichermaßen zu erreichen. Wir informieren über aktuelle Veränderungen im Unternehmen, bestehende und neue Partnerschaften, unsere Innovationsaktivitäten und bevorstehende Veranstaltungen. Durch zentrale Ansprechpartner*innen je Produkt und/oder Themengebiet können die Anfragen von Interessent*innen gezielt gestellt und beantwortet werden. Das Kontaktformular auf unserer Unternehmensseite bietet die Möglichkeit, alle weiteren Fragestellungen abzudecken. Neben der Kommunikation über die digitalen und Print-Medien sowie über unsere Webseite nutzen wir unter anderem das soziale Netzwerk LinkedIn zur Informationsweitergabe. Dies ermöglicht allen Interessengruppen einen umfassenden Einblick in unser Unternehmen und sie werden stets aktuell etwa über Produkt- und Unternehmensneuheiten, Events und Stellenausschreibungen auf dem Laufenden gehalten.



Regelmäßig informieren wir auch unsere Kapitalgeber, dazu zählen die Familie Biesterfeld sowie Banken und Investoren, über den finanziellen Status der Biesterfeld Gruppe. Wir geben Auskunft über die wirtschaftliche Entwicklung und Einblick in die Strategien des Unternehmens. Auch hier steht das gegenseitige Vertrauen im Vordergrund. Geschäftsergebnisse des Biesterfeld Konzerns werden zusätzlich gemäß der deutschen Handelsgesetzgebung im Bundesanzeiger und auf der Website veröffentlicht.

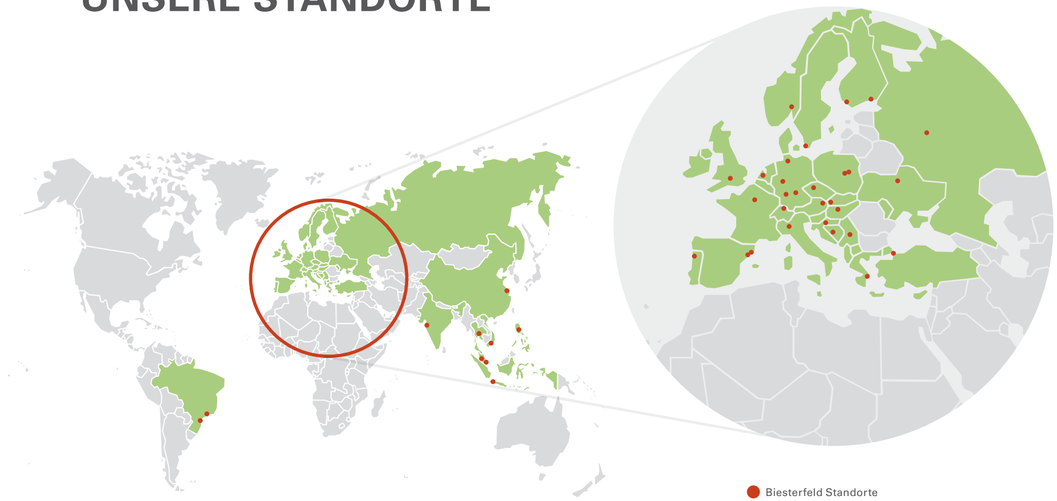
Durch unsere Präsenz auf nationalen und internationalen Messen sowie zahlreichen branchenrelevanten Veranstaltungen und Konferenzen stärken wir das Networking und bauen neue Kontakte auf. Die Besucher*innen haben so die Möglichkeit, persönlich mit unseren Expert*innen zu sprechen und sich von deren Fachwissen zu überzeugen. Nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie haben wir zum aktiven Schutz unserer Mitarbeiter*innen die Teilnahme an vielen Präsenzveranstaltungen im Jahr 2021 abgesagt. Zahlreiche Formate konnten jedoch in digitaler Form umgesetzt werden und auch die tägliche Kommunikation wurde mit digitalen Lösungen effektiv ergänzt.

Unsere Mitgliedschaften in Chemieverbänden und Initiativen bilden einen weiteren wichtigen Teil in der Informationskette. Neben dem Erfahrungs- und Informationsaustausch mit weiteren Mitgliedsunternehmen erhalten wir durch unsere aktive Teilnahme Einblick in die nachhaltige Entwicklung unserer Branche. Von Erfahrungen in nachhaltigen Themenfeldern profitieren wir gegenseitig und verschaffen uns Gehör, um unsere Stakeholder im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements zu sensibilisieren. Zudem stellen wir durch unsere Teilnahme an dem Programm Responsible Care vom Verband Chemiehandel (VCH) und des Verbands der chemischen Industrie (VCI) sicher, die Grundsätze des verantwortungsvollen Handelns in unsere Unternehmensstruktur zu integrieren und uns dadurch kontinuierlich zu verbessern. In regelmäßigen Abständen lassen wir uns von einer externen Firma auditieren und übermitteln jährlich unsere Leistungsindikatoren.

INITIATIVEN:

- AGA Unternehmensverband
- FECC (European Association of Chemical Distributors)
- United Nations Global Compact
- VCI Verband der chemischen Industrie e. V.
- VCH Verband Chemiehandel e. V.
- PlasticsEurope e. V.
- Operation Clean Sweep®

UNSERE STANDORTE



102-4, 102-6, 102-45

Biesterfeld AG
Hamburg, Hauptsitz (DE)

Biesterfeld Plastic

Abingdon (GB)
Athen (GR)
Bailerup (DK)
Bangkok (TH) */*
Barcelona (ES)
Culemborg (NL)
Florianópolis (BR)
Hamburg (DE)
Hamina (FIN)
Hanoi (VN) */*
Ho Chi Minh City (VN) */*
Istanbul (TR)
Kiew (UA)
Köln (DE)
Liestal (CH)
Mailand (IT)
Malmö (SE)
Moskau (RU)
Nürnberg (DE)
Porto (PT)
Rueil Malmaison (FR)
São Paulo (BR)
Shah Alam */*
Shanghai (CN) */*
Singapur (SG) */*
Speyer (DE)
Tangerang (ID) */*
Warschau (PL)
Wien (AT)

Biesterfeld Spezialchemie

Bangkok (TH) */**
Bratislava (SI)
Budapest (HU)
Grodzisk Mazowiecki (PL)
Hamburg (DE)
Hanoi (VN) */**
Ho Chi Minh City (VN) */**
Istanbul (TR) */**
Jakarta (ID) */**
Kiew (UA)
Liestal (CH)
Mailand (IT)
Moskau (RU)
Mumbai (IN) */**
Prag (CZ)
São Paulo (BR) */**
Shah Alam */**
Shanghai (CN) */* */**
Singapur (SG) */**
Tangerang (ID) */**
Warschau (PL) */**
Wien (AT)
Zagreb (HR)

Biesterfeld Performance Rubber

Abingdon (GB)
Athen (GR)
Bangkok (TH) */**
Barcelona (ES)
Culemborg (NL)
Florianópolis (BR)
Hamburg (DE)
Hanoi (VN) */**
Ho Chi Minh City (VN) */**
Istanbul (TR)
Kiew (UA)
Liestal (CH)
Limhamn (SE)
Mailand (IT)
Moskau (RU)
Norrköpig (SE)
Parainen (FIN)
Prag (CZ)
Porto (PT)
Römerberg (DE)
Rueil Malmaison (FR)
Saint Ouen l'Aumone (FR)
São Paulo (BR)
Shah Alam */**
Shanghai (CN) */**
Singapur (SG) */**
Tangerang (ID) */**
Vestby (NOR)
Warschau (PL)
Wien (AT)
Zagreb (HR)

/ Zusätzliche Standorte bzw. Büros, die durch das Joint Venture mit GME Chemicals hinzugekommen sind

*/** Standorte, die von der internen Umstrukturierung, Integration der Biesterfeld International in die Biesterfeld Spezialchemie, betroffen sind

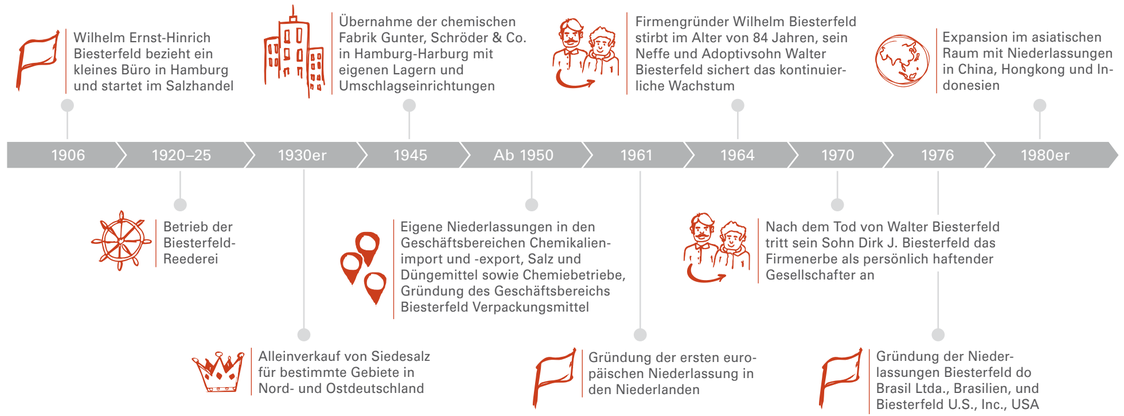
102-1, 102-3, 102-4, 102-6, 102-45

UNSERE GESCHICHTE

Im Jahr 1906 gründete der Groß- und Außenhandelskaufmann Wilhelm Ernst Hinrich Biesterfeld in Hamburg die Firma W. Biesterfeld & Co. Zunächst lag der Schwerpunkt beim Salzhandel, später wurden Chemikalien und Düngemittel zu einem weiteren Standbein. Auch Eigenprodukte kamen hinzu und der internationale Handel begann.

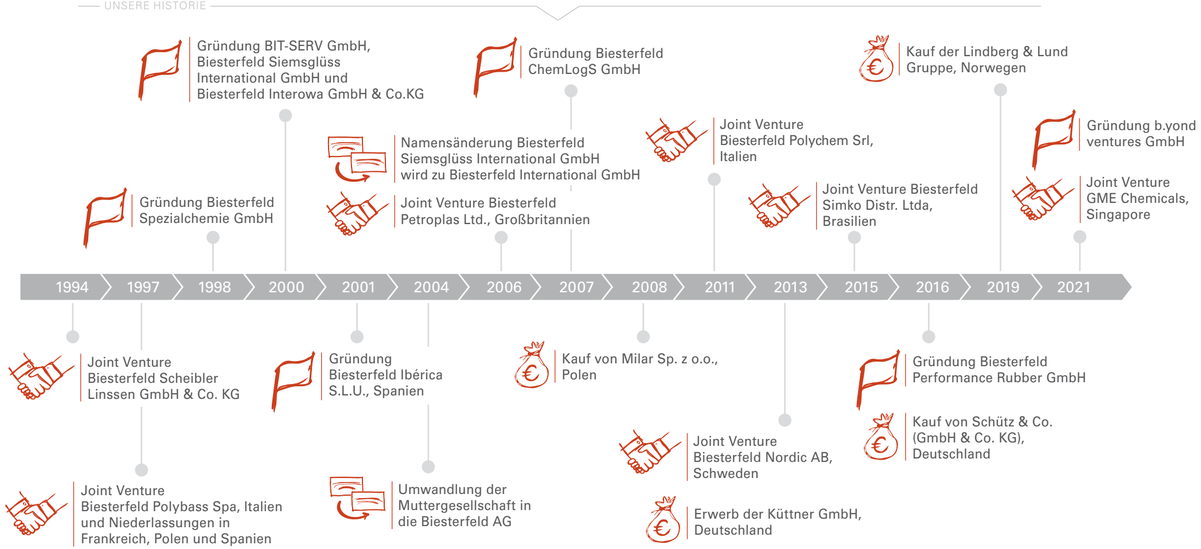
Die Biesterfeld Gruppe ist heute ein international agierender Konzern mit rund 50 Niederlassungen weltweit.

UNSERE HISTORIE



Das Unternehmen befindet sich vollständig im Familienbesitz. Die dritte und vierte Generation der Familie ist im Aufsichtsrat durch Dirk. J. Biesterfeld als Aufsichtsratsvorsitzender der Biesterfeld AG sowie durch seine Tochter Carola Weger als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende vertreten.

UNSERE HISTORIE



ZAHLEN UND FAKTEN

Gemeinsam und erfolgreich für eine nachhaltige Zukunft

2021 war ein außergewöhnliches Geschäftsjahr, geprägt von einem sehr herausfordernden Marktumfeld mit hohen Preisen und Lieferengpässen sowie von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Wir blicken insgesamt auf ein außergewöhnliches Geschäftsjahr zurück, in dem wir unsere Marktposition global deutlich ausbauen konnten. Besonders freuen wir uns über das Joint-Venture mit GME Chemicals, einem der führenden Distributeure für Spezialchemikalien und Polymere in Südostasien. Außerdem haben wir mit der Gründung unserer neuen Tochtergesellschaft b.yond ventures einen gesonderten Platz für Startup-Kooperationen geschaffen.

Dies gilt auch für den Umgang mit der Pandemie, denn wir haben unser frühzeitig begonnenes Krisenmanagement intensiviert. Auch dadurch haben wir unsere Unternehmenskultur weiter gestärkt.

Denn unser Fokus lag stets auf der Unterstützung unserer Mitarbeiter*innen, damit diese trotz aller beruflichen und privaten Herausforderungen erfolgreich durch die Covid-19-Pandemie kommen. So haben wir unseren Mitarbeiter*innen die größtmögliche Flexibilität geboten, ohne den unternehmerischen Erfolg zu gefährden. Es bestand stets die Möglichkeit, entweder mobil zu arbeiten oder ins Büro zu kommen – letzteres unter Einhaltung schützender Hygieneauflagen. Ein reibungsloses, aber auch sicheres Arbeiten war somit allen unseren Kolleg*innen jederzeit möglich. Unsere Geschäftspartner konnten sich auch während der Pandemie auf uns verlassen, wir sind dauerhaft erreichbar geblieben und wurden den Anforderungen aller Stakeholder bestmöglich gerecht.

UNSERE VIELFÄLTIGEN BERÜHRUNGSPUNKTE ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen ist der wertschätzende Umgang mit Mensch und Natur für uns selbstverständlich. Nachhaltigkeit stellt somit einen zentralen Baustein unserer übergreifenden Unternehmensstrategie ‘One Biesterfeld‘ dar. Ob im Produktvertrieb, im Service oder bezogen auf unsere Leistungen für unsere Mitarbeiter*innen weltweit – nachhaltiges Verhalten haben wir stets im Blick.

Unsere vielfältigen Kernkompetenzen in den einzelnen Geschäftsbereichen ermöglichen es uns, Synergien zu nutzen und diese auch für Nachhaltigkeit effizient einzusetzen. **Wir verfügen über mehr als 115 Jahre Erfahrung in unserer Branche und stehen mehr als 20.000 Kunden mit unseren umfangreichen Service- und Beratungsdienstleistungen, dem innovativen Produktportfolio, umfangreicher Marktkenntnisse und der lösungsorientierten und anwendungstechnischen Expertise unser global aktiven Kolleg*innen insgesamt zur Seite.** Wir sind einer der international führenden Distributeure für Kunststoffe, Kautschuke sowie für Basis- und Spezialchemikalien.

Gemeinsam mit unseren Lieferanten gehen wir die Anforderungen unserer Kunden an und suchen gezielt nach Lösungen, um auch in Zukunft einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leiten. Repräsentative Beispiele der vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten im Produktportfolio unserer drei Geschäftsbereiche Biesterfeld Plastic, Biesterfeld Spezialchemie und Biesterfeld Performance Rubber sehen Sie hier:

Vistamaxx™ zur Herstellung von Masken für gehörlose Menschen
Durch die weltweite Pandemie ist der Mund-Nase-Schutz einer unserer wichtigsten Maßnahmen geworden, um der Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken. Für gehörlose Menschen sind die herkömmlichen Masken jedoch ein großes Kommunikationshindernis, da die Sichtbarkeit des Mundes und das Ablesen der Lippen für die Verständigung entscheidend sind. Aus diesem Grund wurde Vistamaxx™, ein transparentes Thermoplast, für die Entwicklung einer Maske eingesetzt, die nicht nur den Alltag ihrer Träger erleichtert, sondern sich aufgrund des Materials auch leicht in die Kreislaufwirtschaft integrieren lässt.

Solanic® Kartoffelproteine zur Herstellung von Fleischersatzprodukten
Laut Bundesumweltamt machten im Jahr 2021 die Methan-Emissionen aus der Fermentation anteilig 76 % der Methan-Emissionen des Landwirtschaftsbereichs aus. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, gewinnen Fleischersatzprodukte stark an Bedeutung. Ebenso trägt die Verwendung dieser Produkte maßgeblich zur Erhaltung des Tierwohls bei. Die Solanic® Kartoffelproteine sind besonders geeignet für die Herstellung von Fleischersatzprodukten und bringen uns diesem Ziel einen großen Schritt näher. Für Verbraucher*innen sorgen sie für schmackhafte Produkte, die keine herkömmlichen Allergien bei Produkten auf pflanzlicher Basis auslösen (wie z. B. durch Weizen und Soja) und vielseitig einsetzbar sind.

Sidistar® für die Reduktion von CO_2-Emissionen
Die Entwicklung energieeffizienter Reifen ist ein wichtiges Thema für die Reifenhersteller, da sie einen Beitrag zur Verringerung der Treibhausgase aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe leisten, und zwar nicht nur für die Automobilindustrie, sondern für die Gesellschaft insgesamt. In dem Bemühen, die Kraftstoffeffizienz von Kraftfahrzeugen zu verbessern, wurde unter dem Namen Sidistar® eine neue Lauffläche nmischung entwickelt, um den Rollwiderstand zu erhöhen und die Grenzen des so genannten „magischen Dreiecks“ zwischen Rollwiderstand, Nasshaftung und Abrieb zu überwinden. Der gesamte verwendete Strom für die Produktion von Sidistar® stammt aus Wasserkraft. Dies kann ein bedeutender Schritt in den Bemühungen der Kautschukindustrie um die Entwicklung CO_2-neutraler Produktionsprozesse sein.

KONTINUIERLICHE AUSWEITUNG UND WEITERENTWICKLUNG UNSERER DIENSTLEISTUNGEN

Wir sind ständig bestrebt, das Angebot für unsere Kunden und Lieferanten auszubauen. So haben wir auch im Jahr 2021 unseren Partnern in unseren Anwendungslaboren am Hauptstandort in Hamburg, aber auch in Polen, Norwegen und der Türkei technischen Service und Unterstützung in verschiedenen Produktsegmenten geboten. Unsere Expert*innen vor Ort arbeiten eng mit Kunden und Lieferanten zusammen, um Markttrends zu antizipieren. Gemeinsam entwickeln wir moderne Formulierungen oder kundenspezifische Lösungen. Die im Jahr 2020 eröffneten Laborräumlichkeiten in Hamburg bieten ausreichend Platz für anwendungstechnische Entwicklungen und Tests, aber auch für Kundenseminare, Tagungen und Fortbildungen. Über unsere eigenen Anwendungslabore hinaus arbeiten wir mit externen Laboren und Instituten zusammen und entwickeln individuelle Lösungen für unsere Kunden.

GEOEXPANSION NACH SÜDOSTASIEN

Neben dem Ausbau unseres Produktportfolios und unserer Service-Leistungen haben wir im Jahr 2021 einen Meilenstein in unserer regionalen Expansion erreicht. Mit unserer Übernahme der Mehrheitsanteile an GME Chemicals mit Sitz in Singapur sind wir in den südostasiatischen Wachstumsmarkt eingetreten. Durch den Erwerb der Beteiligung an GME Chemicals, einem der führenden Distributeure in Südost-Asien für Spezialchemikalien und Polymere, setzen wir unsere geographische Wachstumsstrategie fort und legen den Grundstein, um die Marktposition in einer der weltweit wachstumsstärksten Regionen gezielt und langfristig in unserem Kerngeschäft auszubauen.

Die Vertragsunterzeichnung erfolgte unter Corona-Bedingungen in einem durch Glas getrennten Raum

GME Chemicals ist in den Märkten für Performance- und Industriechemikalien, Lebensmittel, Pharmazeutika, Elastomere und Spezialpolymere aktiv und entwickelt zudem innovative Lösungen für seine Kunden. Das Unternehmen wurde 1999 in Singapur gegründet, ist erfolgreich gewachsen und mit operativen Tochtergesellschaften in Malaysia, Indonesien, Vietnam, Thailand und China vertreten und hat rund 60 Mitarbeiter*innen.

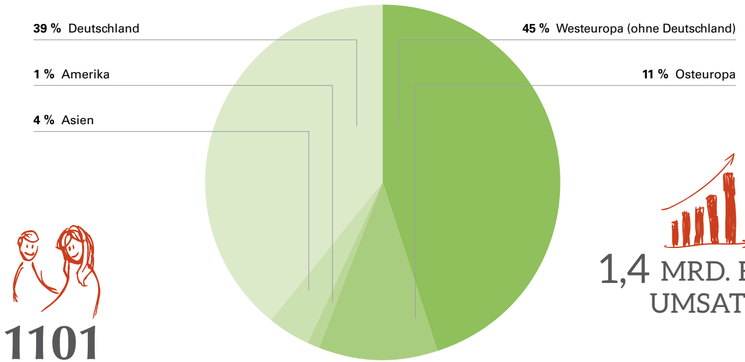
UNSERE INTERNEN OPTIERUNGEN

Wir haben nicht nur unsere Vertriebspartnerschaften im Jahr 2021 weiter ausgebaut und verschiedene Vertriebsrechte hinzugewonnen, sondern auch interne Optimierungen vorgenommen. So konnten wir unsere Arbeitsabläufe gemäß unserer Unternehmensstrategie ‘One Biesterfeld‘ weiter vereinheitlichen und verbessern.

Nicht nur der Support hinsichtlich IT-spezifischer Themen wurde effizienter gestaltet, sondern auch unsere Prozessabläufe in den einzelnen Geschäftsbereichen wurden weltweit verbessert. So wurden Schnittstellen identifiziert und eine potenzielle Mehrarbeit minimiert. Um die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zu fördern sowie einen möglichst einheitlichen Standard zu nutzen, wurden verschiedene Projekte ins Leben gerufen, wie beispielsweise die Vorbereitung der Ablösung unseres bisherigen CRM-Systems durch ein zukunftsfähiges Tool. Anhand der gemeinsamen Abstimmung können Ressourcen gezielter eingesetzt und regulatorische Anforderungen leichter erfüllt werden.

Unser starkes Wachstum konnten wir vor allem dank des hervorragenden Einsatzes unserer Mitarbeiter*innen fortsetzen und trotz der weltweit angespannten wirtschaftlichen Lage ein hervorragendes Geschäftsergebnis für die Biesterfeld Gruppe erreichen.

UMSATZSEGMENTIERUNG NACH REGIONEN 2021



1,4 MRD. EURO
UMSATZ

1101
MITARBEITER *INNEN
WELTWEIT

48 STANDORTE

UM DIE
15.000
PRODUKTE

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN DER BIESTERFELD GRUPPE 2019-2021*

	2021	2020	2019
Umsätze	1.372.121	1.033.691	1.148.609
Betriebskosten	1.206.689	924.528	1.034.570
Löhne und sonstige betriebliche Leistungen	77.756	66.318	66.015
Zahlungen an Kapitalgeber	29.439	19.683	27.485
Zahlungen an die Regierung (Steuern)	23.970	10.806	12.995

* Angaben in Tausend Euro; keine vollständige Auflistung der Gewinn- und Verlust-Rechnung; weitere wirtschaftliche Daten sind im Bundesanzeiger dargestellt.

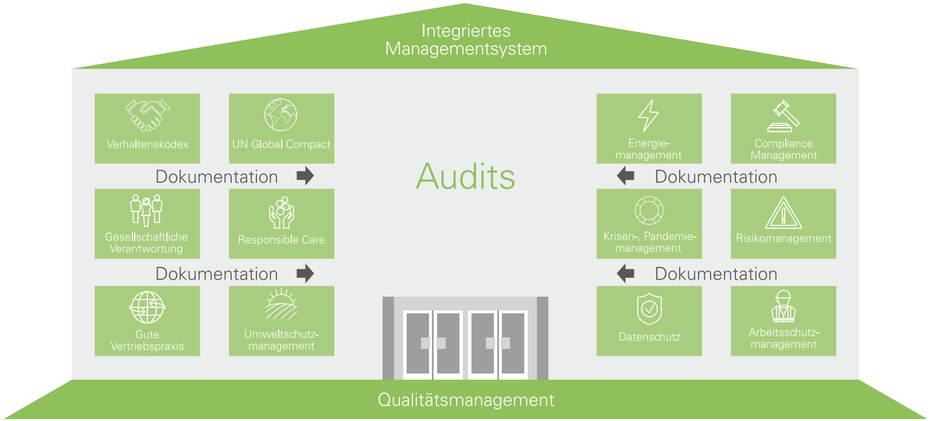
COMPLIANCE

Wir schaffen einen Rahmen, in dem sich die Mitarbeiter*innen sicher bewegen können

Integrität bildet für Biesterfeld den Kernwert unser Compliance-Kultur. Integres Verhalten aufzuweisen und sich selbst treu zu bleiben, ist insbesondere als international agierendes Unternehmen wichtig. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiter*innen, Kunden und Lieferanten ist es unerlässlich, die internen und externen Richtlinien und Vorgaben einzuhalten sowie die gesetzlichen Verpflichtungen umzusetzen. Wir halten sämtliche rechtlich bindenden Vorgaben und freiwilligen Selbstverpflichtungen ein. Unsere zentrale Compliance-Abteilung berichtet direkt an den Vorstand. Dadurch gewinnen die freiwilligen Selbstverpflichtungen an interner Relevanz und die Integritätskultur als Teil der Biesterfeld Philosophie wird gestärkt. Zusätzlich unterstützt die Compliance-Abteilung alle Niederlassungen bei der Umsetzung von lokalen und globalen Gesetzen sowie Richtlinien und steht allen beteiligten Ressorts der Biesterfeld Gruppe beratend zur Seite. Alle Tätigkeiten und Prozesse basieren auf dem **Verhaltenskodex der Biesterfeld Gruppe** sowie dem integrierten Managementsystem, das alle für uns relevanten Bereiche wie Daten-, Arbeits- und Sicherheitsschutz, sowie Compliance-, Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits-, Risiko- und Krisenmanagement umfasst.

102-11, 102-16, 403-1, 403-2, 403-4, 403-7

UNSER INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM



[BIESTERFELD.COM]

Die wichtigsten Unternehmens- und Handlungsgrundsätze sind im **Biesterfeld Verhaltenskodex (Code of Conduct)** erfasst. Er beinhaltet konzernweit geltende Standards und Leitlinien und bildet so die Grundlage unseres täglichen Miteinanders. Unter anderem regelt er den Umgang mit allen unseren Geschäftspartnern. Die Regelungen im Code of Conduct sind ein wichtiges Element unserer präventiven Maßnahmen gegen unternehmensschädigendes Fehlverhalten, beispielsweise Korruption. Der Kodex wird für die Tätigkeit im Unternehmen vorausgesetzt und ist für die gesamte Biesterfeld Gruppe sowie alle Mitarbeiter*innen weltweit bindend. In diesem Kodex wird insbesondere auf Themen wie die **Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts, von Sicherheits- und Sozialstandards sowie der Menschenrechte** eingegangen. Bei Verstößen gegen einen oder mehrere dieser Grundsätze werden umgehend Gegenmaßnahmen ergriffen, um auch zukünftig das Risiko weiterer Verstöße präventiv zu reduzieren.

UNTERSCHIEDLICHE RECHTLICHE UND KULTURELLE HERAUSFORDERUNGEN BEWÄLTIGEN

In regelmäßigen Abständen werden alle Mitarbeiter*innen zu den Vorgaben des Code of Conduct geschult. Alle Mitarbeiter*innen haben über das gruppenweite Intranet direkten Zugang zu der jeweils aktuellen Version in deutscher und englischer Sprache. Auch auf unserer Corporate Website ist unser Verhaltenskodex für alle Interessensgruppen frei zugänglich.

https://www.biesterfeld.com/de/de/unternehmen/anspruch-verantwortung/verhaltenskodex/

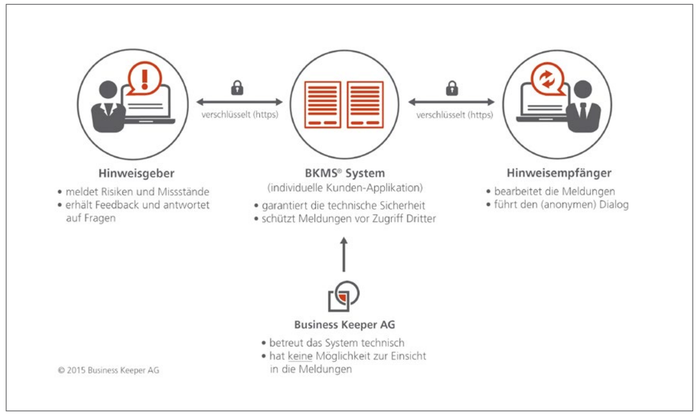
Zu wesentlichen Themen können wir die gesamte Organisation mithilfe unseres **Biesterfeld eCademy Tools** schulen und informieren. So erhalten alle Mitarbeiter*innen auf ihre Tätigkeit abgestimmte Schulungen, die in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Neben der Erinnerungsfunktion, den Prüfungen und den interaktiven Modulen zum Selbstlernen erhalten alle Mitarbeiter*innen nach erfolgreichem Trainingsabschluss individuell erstellte Zertifikate. Unabhängig von Ort und Zeit können die Mitarbeiter*innen diese Online-Schulungen und -Trainings im Rahmen einer angegebenen Frist absolvieren. In diesem Rahmen sind wir auch bemüht, alle Mitarbeiter*innen bestmöglich über Gesetze, Regeln und unternehmensinterne Vorgaben zu sensibilisieren.

Sämtliche Geschäftsaktivitäten und Prozesse werden durch unser **Compliance-Management-System** überwacht, was für uns wesentlicher Bestandteil einer pflichtbewussten und nachhaltigen Unternehmensführung ist. Geschäftsschädigende Prozesse und Verhaltensweisen werden in diesem Rahmen bereits im Vorfeld systematisch unterbunden, sodass ein rechts- und regelkonformes Verhalten gewährleistet werden kann. Gesetzesnovellen werden entsprechend ihrer Relevanz für unser Unternehmen an alle Mitarbeiter*innen weitergegeben.

B HONEST – DAS BIESTERFELD WHISTLEBLOWER-SYSTEM

Im Jahr 2017 wurde unser Hinweisgebersystem – B Honest – mit dem Ziel eingeführt, mögliche Compliance-Risiken im Unternehmen zu minimieren und Biesterfeld vor einem unternehmensschädigenden Verhalten zu schützen. Alle Mitarbeiter*innen von Biesterfeld sowie auch externe Personen können anhand der Online-Meldeplattform anonym auf Missstände, strafbares Verhalten oder auf besondere Risiken im bzw. für das Unternehmen hinweisen. Jede Meldung wird zentral von den Compliance-Verantwortlichen bearbeitet und verwaltet. Selbstverständlich wird jeder Hinweis an die Compliance-Abteilung schnell und vertraulich behandelt. Wir verfolgen damit das Ziel, unser Compliance-System sowie unser Beschwerdemanagement zu stärken und stetig auszubauen.

Mehr dazu auf unserer Website: www.biesterfeld.com/de/de/unternehmen/anspruch-verantwortung/hinweisgebersystem/



Biesterfeld
Competence in Solutions

ZUKUNFTSORIENTIERT

UNSER NACHHALTIGKEITSGEDANKE

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und wird durch unsere Mitarbeiter*innen gelebt

Die Leitsätze eines nachhaltigen Wirtschaftens beziehen wir bei allen Entscheidungen ein, um sowohl unserer Verpflichtung zum United Nations Global Compact als auch unserem eigenen Code of Conduct nachzukommen.

Wichtigste Grundlage im Bereich Nachhaltigkeit ist für alle Mitarbeiter*innen, stets im Einklang mit der Umwelt zu wirtschaften und dabei gesellschaftliche sowie ökonomische Aspekte zu berücksichtigen. Nur durch den persönlichen Einsatz jeder*s Einzelnen kann sich die Biesterfeld Gruppe in den unterschiedlichsten Bereichen nachhaltig weiterentwickeln.

Unseren Verbrauch an Ressourcen und Energie möchten wir stetig reduzieren, um die Umwelt bestmöglich zu schonen und sie für nachfolgende Generationen nicht zu gefährden. Wir befürworten in diesem Rahmen die folgende Aussage der Brundtland-Kommission: **„Nachhaltig ist eine Entwicklung, welche die Bedürfnisse der Gegenwart erfüllt, ohne die der kommender Generationen zu gefährden."**

(Frei übersetzt aus dem Brundtland-Bericht „Our Common Future" von 1987: „Sustainable development meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.")

Aus unserem Verständnis heraus sind laufende Prozessoptimierungen erforderlich, um langfristige Erfolge zu erzielen. Dazu zählen sowohl der Einsatz von effizienten Tools, um beispielsweise Strom oder Papier zu sparen, als auch das Anbieten nachhaltiger Produktlösungen. Eine stetige Anpassung der Prozesse ermöglicht uns, auch bewährte Methoden regelmäßig zu prüfen und durch Optimierungen neue Wege einzuschlagen. Denn jeder einzelne Fortschritt im Rahmen unseres nachhaltigen Engagements trägt dazu bei, die Welt umweltfreundlicher zu gestalten.

Auch unsere Lieferanten und Kunden werden in die nachhaltige Weiterentwicklung unseres Unternehmens einbezogen. Das steigende Interesse an unserem Engagement zeigt uns, dass wir in unserer Branche auf dem richtigen Weg sind. Die Beantwortung von Fragebögen zu Umwelt- und Sozialthemen sowie Anfragen bezüglich unseres Nachhaltigkeitsberichts von unseren Partnern werden zentral bearbeitet, wodurch wir sicherstellen, dass sich alle Fachbereiche der Biesterfeld Gruppe in eine einheitliche Richtung bewegen.

Wir bemühen uns, unsere Lieferkette stetig zukunftssicherer zu gestalten und unsere Lieferanten sowie Kunden regelmäßig und intensiv auf die positiven Effekte unseres nachhaltig bewussten Handelns hinzuweisen. Das Motto „Taten statt Worte" steht dabei im Vordergrund und wir sind sehr erfreut darüber, dass wir auch gemeinsam mit unseren Partnern eine immer nachhaltigere Arbeitsweise erreichen können.

NACHHALTIGKEITSFORTSCHRITTE

Um das Thema Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen zu leben, ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter*innen über unsere Ziele und Maßnahmen informiert sind. Damit unsere Mitarbeiter*innen auch externe Impulse zum Thema Nachhaltigkeit erhalten, haben wir auch einen externen Referenten hinzugezogen. In einem zweitägigen Workshop erhielten unsere Kolleg*innen einen Einblick in das Thema Nachhaltigkeit. Dieser Workshop umfasste sowohl die Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements (z.B. über die Rolle der Sustainable Development Goals und der CO_2-Bilanzierung) als auch vertiefende Themen zur Kreislaufwirtschaft (z.B. über den Cradle-to-Cradle-Ansatz und seine Herausforderungen).

Um auch auf der operativen Ebene unseren Maßstäben zu folgen, haben wir in unserem Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic die Abteilung „Sustainable Polymer Solutions“ aufgebaut, indem ein eigenes Team insbesondere das produktspezifische Know-how rund um das Thema Nachhaltigkeit weiter auf- und ausbaut. Ebenso nutzen und erweitern wir aktiv unsere nationalen und internationalen Partnerschaften und fördern durch gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen ein einheitliches Verständnis unserer Nachhaltigkeitsziele bei allen Mitarbeiter*innen, Kunden und Lieferanten. Beispielsweise hat Biesterfeld Plastic gemeinsam mit verschiedenen Lieferanten das erste Produktportfolio aus nachhaltigen Rohstoffen und Rezyklatanteil aufgebaut, welches kontinuierlich erweitert und optimiert werden soll, um unseren Kunden vermehrt nachhaltige Lösungen anbieten zu können. Zudem beschloss der Geschäftsbereich, sich für die Zertifizierung nach ISCC Plus (International Sustainability & Carbon Certification), einem globalen Zertifizierungsprogramm für Kreiswirtschaft zur Massenbilanzierung, vorzubereiten, um unsere Expertise in diesem Bereich weiter auszubauen.

Darüber hinaus haben unsere operativen Geschäftsbereiche ihr externes Engagement und die Förderung des Themas Nachhaltigkeit über verschiedene Kanäle weiter ausgebaut. Biesterfeld Plastic ist Hauptsponsor der Messe „AMI Polymer Sourcing & Distribution Conference“, bei der u.a. die Themen recycelte Polymere und Kreislaufwirtschaft eine wichtige Rolle gespielt haben. Zudem veröffentlichte der Geschäftsbereich Fachartikel in verschiedenen Zeitschriften, in denen die Möglichkeiten nachhaltiger Lösungen diskutiert wurden. Unsere Business Unit Personal Care des Geschäftsbereichs Biesterfeld Spezialchemie hat ein „Speed Dating“-Webinar für Partner in der Region DACH ins Leben gerufen, bei dem wichtige Branchenthemen, wie nachhaltige Produktlösungen und Upcycling, im Fokus standen. Unsere Laborleiterin Dr. Lisa Nahrwold veröffentlichte einen Artikel auf der Plattform „Chemicals Knowledge Hub“, in dem u.a. ein Einblick in die heutigen Nachhaltigkeitstrends im Bereich der Körperpflege gegeben wurde. Biesterfeld Spezialchemie ist Mitglied im Chemicals Knowledge Hub, in dem die Themen Nachhaltigkeit und Innovation in den Fokus gerückt werden.

102-10, 102-15

WIR FÖRDERN UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE DURCH UNSERE KOOPERATIONEN

Nachhaltigkeit ist ein globales Thema und so möchten wir auch über unser Unternehmen hinaus Initiativen und Projekte unterstützen, die sich wichtige Ziele zum Erhalt des Klimas und guter Lebensbedingungen gesetzt haben. Wir sehen es als unsere Verantwortung, sowohl lokal als auch international an Projekten mitzuwirken, die nicht nur ökonomisch, sondern auch gesellschaftlich einen nachhaltigen Effekt generieren.

DIE LESE-PATENSCHAFT

Junge Menschen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt zu unterstützen, sehen wir nicht nur im Rahmen der Nachwuchsförderung und im Recruiting neuer Talente als wichtige Aufgabe. Auch die Ausbildung junger Menschen in unseren Regionen zu unterstützen, ist uns ein Anliegen. Sich über das Weltgeschehen zu informieren, ist für **die Allgemeinbildung und das Verständnis für die Vielfalt unserer Welt** besonders wichtig.

Im Rahmen der Lese-Patenschaft der regionalen Tageszeitung Hamburger Abendblatt geben wir Schüler*innen und Studierenden Zugang zu Informationen und Nachrichten aus dem Weltgeschehen, sensibilisieren für die Bedeutung seriöser Informationsquellen und einer vielseitigen Berichterstattung und fördern so den nachhaltigen Umgang mit Themen.

Für weitere Informationen besuchen Sie
https://www.abendblatt.de/abonnement/lesepaten/

UNSER KLIMASCHUTZPROJEKT IN MALAWI

Mit unserer Beteiligung an zertifizierten Klimaschutzproreits seit dem Jahr 2016 den CO_2 Ausstoß unserer Reisetätigkeiten. Wir überprüfen unser nachhaltigkeitsbezogenes Engagement fortlaufend und sind offen für neue Angebote, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren bzw. unsere geschäftsbedingten Emissionen zu kompensieren. Auch wenn wir in diesem Jahr Covid-bedingt auf einen Großteil aller Reisen verzichtet haben, besteht unsere Kooperation mit der Initiative „Brunnenanlagen in Malawi“ unverändert.

Bei diesem Projekt werden defekte Brunnenanlagen in Malawi identifiziert und repariert, um den Zugang zu Trinkwasser zu sichern. Die Einheimischen erhalten Schulungen, um den Aufbau, die Wartung und den Betrieb der Bohrlöcher künftig eigenverantwortlich durchzuführen. Durch diese Maßnahmen muss das Wasser vor Ort nicht mehr abgekocht, sondern kann direkt getrunken werden. Gleichzeitig sinkt das Risiko von Erkrankungen durch die Verwendung von Brennstoff beim Abkochen. Durch den Einsatz moderner Wasserrohre für die Brunnenanlagen verringert sich der Emissionsausstoß zugleich um 10.000 t CO_2 pro Jahr.

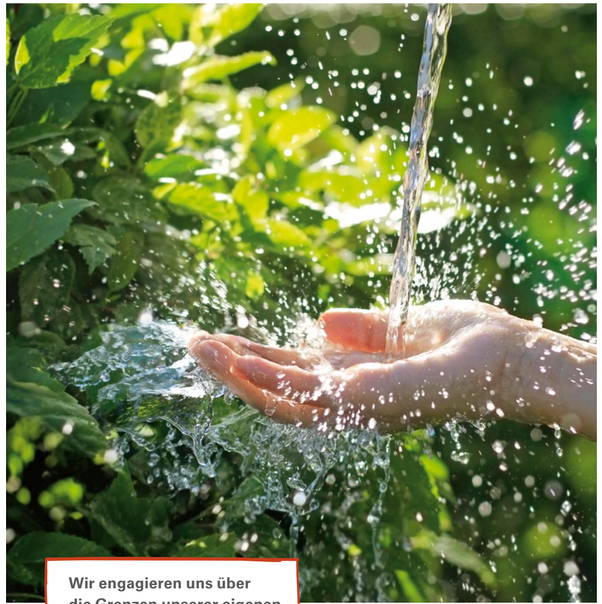
Für weitere Informationen besuchen Sie
https://www.climatepartner.com/de

102-10, 102-12

OPERATION CLEAN SWEEP®

Kunststoffe gehören nicht in die Natur – und schon gar nicht ins Meer. Für unseren Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic ist es daher ein besonders wichtiges Anliegen, sich freiwillig für die internationale Initiative Operation Clean Sweep® zu engagieren und das Ziel der weltweiten Initiative zu unterstützen. Wir sensibilisieren durch unsere Teilnahme für einen gewissenhaften und schonenden Umgang mit Ressourcen und weisen auf die ordnungsgemäße Entsorgung von Plastik sowie das Recycling hin. Das Eindringen von Kunststoffgranulaten, -pellets, -flocken und -pulvern in die Meeresumwelt soll verhindert werden. Beispielsweise werden im Falle eines strikten Reinigens der Böden und Lagerflächen keine überschüssigen Kunststoffgranulate in Gewässer und/oder die übrige Natur geschwemmt. Das Rohmaterial, das durch die konsequente Reinigung eingesammelt werden kann, wird anschließend fachgerecht entsorgt oder – falls möglich – recycelt. Auch unsere internationalen Logistikpartner informieren wir über unser Engagement und möchten sie ebenfalls von der Teilnahme an der Initiative Operation Clean Sweep® überzeugen.

Für weitere Informationen besuchen Sie
www.opcleansweep.eu.



Wir engagieren uns über die Grenzen unserer eigenen Geschäftstätigkeit hinaus.

RSPO LIZENZ

RSPO steht für “Roundtable on Sustainable Palm Oil” und ist eine Initiative des “World Wide Fund For Nature” (WWF). Unser Geschäftsbereich Biesterfeld Spezialchemie ist seit vielen Jahren lizensierter RSPO-Distributeur. Damit unterstützen wir die Initiative, **nachhaltige Abbaumethoden zu fördern und unmittelbare Umweltschäden durch die Gewinnung des Palmöls zu vermeiden.** Im Wesentlichen gilt für zertifiziertes RSPO-Palmöl, dass bei der Produktion kein Regenwald gerodet wird, Kinderarbeit verboten ist und gesetzliche Vorschriften eingehalten werden. Die Zertifizierung des RSPO-Palmöls ist das weltweit anerkannte Merkmal dafür, dass dieses aus nachhaltiger Wirtschaft stammt. Durch die Lizenz können zertifizierte Produkte gekauft, gelagert und weiterverkauft werden. Durch unser Engagement in dieser Initiative fördern wir so Transparenz und Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette.

Für weitere Informationen besuchen Sie **https://rspo.org/de/**

UNSERE VORBEREITUNG AUF DIE ZUKUNFT

Um im nationalen und internationalen Markt weiterhin erfolgreich zu sein, stellt sich die Biesterfeld Gruppe kontinuierlichen Lern- und Veränderungsprozessen. Dies erfordert von allen Mitarbeiter*innen zugleich die Fähigkeit und Bereitschaft, sich stetig weiterzubilden. Denn die Bedürfnisse der Kunden, die Anforderungen von Lieferanten und die Interessen der Mitarbeiter*innen befinden sich in einem stetigen Wandel.

Bereits vor der Covid-19-Pandemie war mobiles Arbeiten bei uns effektiv möglich. Unsere IT-Tochtergesellschaft BIT-SERV stellt bereits seit Jahren die technische Ausstattung zur Verfügung, um über eine unabhängige Plattform (Citrix) auch beim mobilen Arbeiten auf einen möglichst umfangreichen Funktionsumfang zugreifen zu können. Im Verlauf der Covid-19-Pandemie haben wir dies weiter ausgebaut und alle Mitarbeiter*innen zum Arbeiten in der Citrix-Umgebung weitergebildet. So konnten wir unser hohes Service-Level für Kunden und Lieferanten aufrecht erhalten.

Auch mit Abnehmen des Infektionsgeschehens bleibt die Möglichkeit, mobil zu arbeiten, um allen Mitarbeiter*innen höchstmögliche Flexibilität zu bieten. Hiermit können alle Kolleg*innen ihren Arbeitstag zeitlich flexibler gestalten und ihre Work-Life-Balance optimieren. Zusätzlich wurden durch den reduzierten Pendelverkehr ins Büro die CO_2-Emissionen gesenkt.

Um **unsere digitale Leistungsfähigkeit** weiter auszubauen, erfolgte im Jahr 2021 auch der Startschuss für die Implementierung von SAP S/4 HANA. Durch diese Modernisierung unserer ERP-Landschaft vereinheitlichen und vereinfachen wir in den kommenden Jahren weltweit das Arbeiten unserer Kolleg*innen. Mit der stufenweisen Einführung von SAP S/4 HANA wappnet sich die Biesterfeld Gruppe für die Zukunft und optimiert seine Prozesse – sowohl für unsere Mitarbeiter*innen als auch für unsere Kunden und Lieferanten.

Ein weiterer Meilenstein für die Biesterfeld Gruppe war die Gründung einer auf Startup-Kooperationen fokussierten Tochtergesellschaft. Die b.yond ventures GmbH wurde im Januar 2021 mit dem Ziel gegründet, die Innovationskraft der Biesterfeld Gruppe durch die Zusammenarbeit mit Startups aus den jeweiligen Marktsegmenten oder im Bereich der Service-Leistungen zu stärken. Da die b.yond ventures GmbH nicht primär auf eine finanzielle Beteiligung an Startups ausgerichtet ist, sondern den beidseitigen Mehrwert hinsichtlich der Weiterentwicklung der Geschäftsaktivitäten in den Vordergrund stellt, profitieren die Startups ebenso wie die Biesterfeld Gruppe von der Zusammenarbeit. Durch das intensive Networking und das aktive und regelmäßige Einbinden aller Kolleg*innen der Biesterfeld Gruppe ist **ein Ort für Innovation und Kooperation** entstanden, der neue nachhaltige Partnerschaften und die Entwicklung von innovativen Lösungen fördert. Unsere Startup-Partner bringen Ideen nicht nur rund um unser Produktportfolio ein, sondern auch Themen wie nachhaltiges Lieferketten-Management oder die Transparenz in unserer Supply Chain stehen auf der Agenda.

HAND IN HAND FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

UNSERE ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Wir senken unseren Emissionsausstoß gezielt.

Wir verpflichten uns, verantwortlich, gewissenhaft und zukunftsorientiert im Sinne der Ressourcenschonung zu handeln. Um dies gezielt zu steuern, ist es besonders wichtig, die Verbräuche der verschiedenen Ressourcen in unserem Unternehmen zu kennen und deren potenziellen Einfluss auf die Umwelt zu analysieren. So ist es uns möglich, unsere Verbräuche gering zu halten und die verfügbaren Ressourcen schonend einzusetzen.

Für uns ist dabei klar: Jede noch so kleine Verbesserung ist ein Erfolg und unterstützt uns dabei, das soziale Umfeld auf die Bedeutung eines nachhaltigen Handelns aufmerksam zu machen. Wir stärken das Bewusstsein unserer Mitarbeiter*innen für das Thema, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Jährlich erfassen wir unsere Energie- und Emissionsverbräuche und stellen diese dem Vorjahr gegenüber. Unsere unternehmensbedingten CO_2-Emissionen ermitteln wir in Anlehnung an das **Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol) sowie die DIN EN ISO 14064 Norm**. Aufgrund unserer Tätigkeiten als Distributeur betrachten wir hierbei die indirekten Emissionen, die durch den Bezug von Energie verursacht werden als jene, die durch unsere Tätigkeiten entstehen. Diese Werte ermitteln wir in Anlehnung an die Angaben aus der GEMIS-Datenbank.

103-1, 103-2, 103-3

MASSNAHMEN ZUR SENKUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

Wichtig ist für uns im ersten Schritt, unsere größten Energieverbraucher zu kennen. Dieses sind im Wesentlichen Beleuchtung, Klima- und Lüftungsanlagen sowie Klein- und Elektrogeräte (Bürogeräte). Um den Energieverbrauch zu senken, haben wir durch geeignete und effiziente Lösungen zahlreiche Alt-Geräte ersetzt. Zusätzlich nutzen wir seit 2017 Ökostrom in allen Betriebsstätten in Hamburg. Durch die grüne Energie aus 100 % umweltfreundlichen Quellen vermeiden wir jedes Jahr klimaschädliche Emissionen.

ENERGIEVERBRÄUCHE AM UNTERNEHMENSSTANDORT HAMBURG IM JAHR 2021*

In diesem Jahr haben wir einen Verbrauch von ungefähr 1.156 kWh pro Mitarbeiter*in verzeichnet. Dies bedeutet eine Reduzierung um 41 % im Vergleich zum Jahr 2020. Ein wesentlicher Grund dafür ist die durch die Pandemie entstandene mobile Arbeit und ihre deutlich zunehmende Akzeptanz unter allen Mitarbeiter*innen der Zentrale, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Alltag für Familien und pflegende Angehörige unterstützt.

Energiequellen	GJ	kWh	CO_2-Ausstoß in t
Strom	979	272.020	93
Fernwärme (zu Heizzwecken)	1.760	488.892	118
Gesamt	**2.739**	**760.912**	**266**

* Die Angaben wurden gerundet.

302-1, 302-3, 302-4, 302-5, 305-2

Aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen der Biesterfeld Gruppe auf internationaler Ebene wurden Standorte, deren Emissionswerte wir in den letzten Jahren dokumentiert haben, zusammengelegt. Gleichzeitig sind wir als Unternehmen signifikant gewachsen und haben viele Mitarbeiter*innen dazugewonnen. Dies ist der Grund, weshalb unsere aktuelle Bestandsaufnahme der internationalen Standorte dieses Jahr keine Vergleichbarkeit mit den Bestandsaufnahmen der vergangenen Jahren bietet. Somit haben wir unseren Fokus auf die Stromverbräuche der Standorte in Deutschland der letzten drei Jahre gelegt.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir selbstverständlich weiterhin unser langfristiges Ziel, die Emissionen und Energieverbräuche der gesamten Biesterfeld Gruppe zu erfassen. In den folgenden Jahren wird die Bestandsaufnahme anhand der neuen organisatorischen Struktur der Biesterfeld Gruppe erfolgen und so über zukünftige Zeiträume vergleichbar sein.

STROMVERBRÄUCHE DER WEITEREN STANDORTE IN DEUTSCHLAND VON 2019 BIS 2021*

	2021			2020			2019		
Standorten	**GJ**	**kWh**	**CO_2-Ausstoß in t**	**GJ**	**kWh**	**CO_2-Ausstoß in t**	**GJ**	**kWh**	**CO_2-Ausstoß in t**
Speyer**	1	237	0,04	–	–	–	–	–	–
Römerberg	40	11.138	6,05	68	18.921	10,28	83	23.139	12,57
Köln	12	3.249	1,29	12	3.337	1,02	15	4.173	1,43
Nürnberg	13	3.615	1,60	14	3.827	1,49	15	4.245	2,04
Gesamt	**66**	**18.239**	**8,98**	**94**	**26.085**	**12,79**	**113**	**31.557**	**16,04**

*Die Angaben wurden aufgerundet.
**Ende 2021 fand ein Umzug von Römerberg nach Speyer statt, somit sind für 2020 und 2019 keine Stromwerte verfügbar.

MASSNAHMEN ZUR REDUZIERUNG UNSERES TRANSPORTAUFKOMMENS

Wir haben unseren Fuhrpark, die Anreise zur Arbeit, Geschäftsreisen und Gütertransporte als wesentliche, indirekte Verbräuche, die aus unserer Tätigkeit entstehen, identifiziert.

Unser kontinuierlicher Modernisierungsprozess, der vom Fuhrpark-Management der Biesterfeld Gruppe gesteuert wird, trägt dazu bei, die Verbräuche der Firmenwagen und die CO_2-Emissionen so gering wie möglich zu halten. Derzeit besteht der Fuhrpark aus 87 Firmenwagen, die den neuesten Standards entsprechen und somit einen geringen Benzin- bzw. Dieselverbrauch aufweisen.

Die CO_2-Emission pro Firmenwagen betrug etwa 4,2 Tonnen, was einen leichten Rückgang von etwa 8 % zum Vorjahr ausmacht. Der Emissionsrückgang ist sowohl auf die Abnahme der Anzahl der Firmenwagen als auch auf die Häufigkeit der Fahrt zur Arbeit zurückzuführen, was sich durch die in der Pandemie entstandene mobile Arbeit und ihre deutlich zunehmende Akzeptanz weiter verstärkt hat.

FUHRPARK DER BIESTERFELD GRUPPE 2021*

Kraftstoffart	**Gesamtverbrauch in Litern**	**Gesamtverbrauch in Megajoule**	**CO_2-Ausstoß in t**
Diesel	96.132	3.554.971	316
Benzin	16.135	534.661	46
Gesamt	**112.267**	**4.089.632**	**362**

* Die Angaben wurden gerundet; erfasst sind hierbei alle Fahrzeuge, die auf die Hamburger Unternehmenszentrale zugelassen sind.

Auch der Schadstoffausstoß, der bei der An- und Abfahrt zu den Unternehmensstandorten durch die Mitarbeiter*innen entsteht, wird als indirekte Unternehmensemission betrachtet. Aufgrund der verkehrstechnisch günstigen Lage unserer Unternehmensstandorte in der Hamburger Innenstadt können die meisten Mitarbeiter*innen auf die Anfahrt mit dem PKW verzichten und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit pendeln. Um dies weiterhin zu fördern und auszubauen, zahlt Biesterfeld einen Zuschuss zu den monatlichen Beiträgen des HVV (Hamburger Verkehrsverbund).

ANREISE DER MITARBEITER*INNEN ZUM ARBEITSPLATZ IN HAMBURG 2021*

Im Jahr 2021 haben viele unserer Mitarbeiter*innen von zu Hause gearbeitet. Dadurch konnten wir im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme von 3,0 Tonnen CO_2 feststellen. Erfreulich ist zudem, dass im Vergleich zum Vorjahr viele Mitarbeiter*innen vom PKW auf öffentliche Verkehrsmittel umgestiegen sind. Die jeweiligen absoluten Emissionswerte sind jedoch nicht mit dem Vorjahr vergleichbar, da die Emissionen pro Jahr je nach Häufigkeit der An- und Abreise abweichen und aufgrund der Pandemie deutlich weniger Mitarbeiter*innen im Büro waren.

Verkehrsmittel	Hin- und Rückfahrt in km pro Arbeitstag und Mitarbeiter*in*	CO_2-Ausstoß in t pro Arbeitsjahr
Fahrrad	10	0
Fernzug	117	21
PKW	48	70
ÖPNV	38	101
Gesamt	–	**192**

* Die Angaben wurden gerundet und geben die durchschnittliche Distanz pro Arbeitstag und Mitarbeiter an.

Geschäftsreisen finden in der Biesterfeld Gruppe aufgrund unserer internationalen Tätigkeit als auch unserer weltweiten Niederlassungen statt. Diese Reisen versuchen wir zu reduzieren, aber gleichzeitig alle für unsere Geschäftstätigkeit wichtigen Kontakte zu pflegen. Die Anwendung neuester Technologien und die vermehrte Nutzung von Telefon- und Videokonferenzen bieten uns gute Alternativen zu einem persönlichen Treffen vor Ort. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten die Geschäftsreisen im Jahr 2021 weiter reduziert werden. Nur zwingend erforderliche Dienstreisen wurden genehmigt. Die oberste Priorität bei diesem Beschluss hatte die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen sowie aller beteiligten Personen.

Seit dem Jahr 2016 kompensieren wir unsere Geschäftsreisen. In Anbetracht der noch begrenzten Möglichkeiten, mit fossilfreien Kraftstoffen zu fliegen, ist es unser Anliegen, die durch unsere erforderlichen Geschäftsreisen verursachten CO_2-Emissionen durch ein zertifiziertes Klimaprojekt zu kompensieren. Wir unterstützen daher seit 2016 ein Brunnenprojekt in Malawi, welches sowohl der Umwelt als auch den Menschen vor Ort etwas Gutes tut. Trotz des geringen Reiseaufkommens haben wir auch im Jahr 2021 diese Kompensation aufrecht erhalten.

GESCHÄFTSREISEN DER BIESTERFELD GRUPPE 2021*

Flugzeug	Strecke in km	CO_2-Ausstoß in t pro Jahr
Internationale Flüge	228.626	63
Nationale Flüge	53.802	16
Gesamt	**282.428**	**79**

* Die Angaben wurden gerundet.

[MALAWI PROJEKT]

305-3

Gütertransporte gehören als Distributeur und Handelshaus zu unserem Geschäftsmodell. Dabei bilden unsere operativen Geschäftsbereiche das Bindeglied zwischen Produzenten und Kunden. Wir konnten unser seit Jahren kontinuierliches Geschäftswachstum im Jahr 2021 sogar überdurchschnittlich steigern. Unser unternehmerischer Erfolg spiegelt sich auch in der Zunahme des Transports von Waren wieder, was zu einem Anstieg der gesamten CO_2-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr führte. Wir bemühen uns stetig, die Logistik der Versorgungsrouten und der Lagerstandorte anhand von Optimierungsprogrammen und einer durchdachten Tourenplanung zu verbessern. Somit war es uns trotz der Erhöhung der Gesamtemissionen möglich, den CO_2-Ausstoß pro Euro Umsatz bei den Gütertransporten im Vergleich zum Vorjahr um ca. 13 % zu reduzieren.

GÜTERTRANSPORTE DER BIESTERFELD GRUPPE 2021*

Art des Transports	Menge in t	Durchschnittliche Distanz in km	CO_2-Ausstoß in t pro Jahr
Straße	207.752	911	4.157
Binnenschiff	32.575	152	3.243
Seeschiff	24.596	6.875	6.931
Luftfracht	163	4.747	2.438
Schienentransport	6.866	569	144
Gesamt	**271.953**	**13.254**	**16.913**

* Die Angaben wurden gerundet; Menge und Distanzen wurden aus dem ERP-System ermittelt; die Werte basieren auf deutschlandbezogenen Lieferungen (ein- und ausgehend).

302-5, 305-3

Durch den Grundsatz unserer unternehmenskulturellen Werte als Familienunternehmen achten wir stets auf ein durchgehend ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln. Da unser wirtschaftliches Wachstum an unseren indirekten Emissionsausstoß gekoppelt ist, können wir diesen nur bedingt gering halten. Dennoch suchen wir stets aktiv nach weiteren Maßnahmen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Um in diesem Rahmen unseren Papierverbrauch und die Menge des anfallenden Mülls zu verringern, spielt die Digitalisierung von Prozessen eine wichtige Rolle. Auch die Einsparung von Energie und Emissionen erreichen wir durch den Einsatz von innovativen und effizienten Technologien.

Die Verbräuche aus diesem Jahr im Vergleich zum Jahr 2020 sind als Gesamtbild gestiegen, was jedoch auf die gestiegenen Gütertransporte zurückzuführen ist. Ansonsten konnten wir unseren absoluten Ausstoß überall reduzieren. Wir sind erfreut, dass unser erweitertes und fortbestehendes Angebot für mobiles Arbeiten, unabhängig der Restriktionen aufgrund der Pandemie, von unseren Mitarbeiter*innen gerne in Anspruch genommen wird und somit die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben fördert.

Trotz unserer Erfolge bei der Reduzierung der Emissionen (sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen) sind wir uns des Einflusses, den die Pandemie auf unsere Mitarbeiter*innen, Lieferanten und Kunden genommen hat, bewusst. Wir können unsere Daten aus der Zeit der Pandemie nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichen. Um für die Zeit nach Ende der Pandemie gerüstet zu sein, werden wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie ausbauen und aktiv verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unsere Emissionen weiter zu verringern.

ÖKOLOGISCHE KENNZAHLEN 2021*
Im Vergleich zu 2019 und 2020

Emissionsart	CO_2 in t 2021	CO_2 in t 2020	CO_2 in t 2019
Scope 2 Energieverbrauch der Unternehmenszentrale	266	256	280
Scope 3 Fuhrpark	362	427	584
Mitarbeiteranreise Hamburg	192	195	330
Geschäftsreisen	79	199	529
Gütertransporte	16.913	14.735	16.788
Gesamt	**17.812**	**15.812**	**18.591**

* Die Angaben wurden gerundet.
Die Erläuterungen der Berechnungen befinden sich auf den vorherigen Seiten unter den entsprechenden Tabellen
Scope 2: Die Emissionen, die aus der Energie mit dem wir unser Gebäude betreiben, resultiert.
Scope 3: Emissionen, die aufgrund unserer Aktivitäten verursacht werden.

Biesterfeld
Competence in Solutions

DIE TREIBENDE KRAFT
HINTER BIESTERFELD
UNSERE MITARBEITER*INNEN

Erfolg ist Teamwork

Jedes erfolgreiche Unternehmen verkörpert eine spezifische Unternehmenskultur, zu der jede*r einzelne Mitarbeiter*in aktiv beiträgt. So wird das Unternehmen sowohl nach innen als auch nach außen präsentiert und entwickelt seine eigene Kultur weiter. Unsere Mitarbeiter*innen handeln verantwortungsvoll und setzen sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur der Biesterfeld Gruppe ein.

Jede*r Mitarbeiter*in der Biesterfeld Gruppe trägt eine gesellschaftliche Verantwortung im Rahmen ihres bzw. seines Tätigkeitsbereichs gerecht zu werden. Ein moralisches und ethisches Verhalten ist dabei für die Biesterfeld Gruppe selbstverständlich. Wichtige Grundlage für unser nachhaltiges und ökonomisches Wachstum ist die Zusammenarbeit aller Teams und ein wertschätzender Umgang miteinander.

Es ist in unserem Interesse, die Beständigkeit und Vielfalt unserer Mitarbeiter*innen in der Biesterfeld Gruppe zu erhalten. Auch im Recruiting achten wir darauf, dass unsere potenziellen neuen Kolleg*innen zur Biesterfeld-Kultur passen.

DIVERSITÄT UND GLEICHBERECHTIGUNG ALS INTEGRALER BESTANDTEIL BEI BIESTERFELD

Für uns als international tätiges Unternehmen ist es selbstverständlich, dass wir keine Form von Diskriminierung akzeptieren, sei es aufgrund von Alter, Herkunft, Geschlecht oder anderer Merkmale. Wir setzen uns aktiv für deren Vermeidung ein und fördern Gleichberechtigung. Hierbei orientieren wir uns an international gültigen Gesetzen und an unseren Werten als Hamburger Familienunternehmen. Unsere Überzeugung für Offenheit, Toleranz und Respekt gegenüber der Diversität ist u.a. auch fest in unserem Verhaltenskodex verankert, welcher die grundsätzlichen Verhaltensprinzipien aller Mitarbeiter*innen vorgibt.

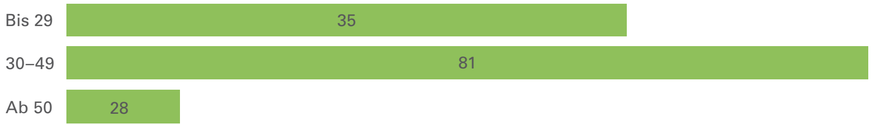
In diesem Jahr hat Biesterfeld beispielsweise zum internationalen Frauentag unter dem Namen „Women in Science“ inspirierende Frauen vorgestellt, die über ihren Werdegang und ihre Tätigkeit im Unternehmen berichtet haben. In Rahmen dieses Formats konnten sie ihre Erfahrungen und Ratschläge für junge, weibliche Naturwissenschaftlerinnen weitergeben.

Monja Lampert: *„Mein Rat [...] ist, sich bewusst zu machen, dass man das ganze Potenzial hat, das man braucht, um das zu werden, was man sein möchte. Also zögern Sie nicht, Ihrer Leidenschaft zu folgen. Wenn die bestehenden Strukturen oder Berufsmodelle nicht zu Ihnen passen, seien Sie kreativ und werden Sie ein Pionier!“*

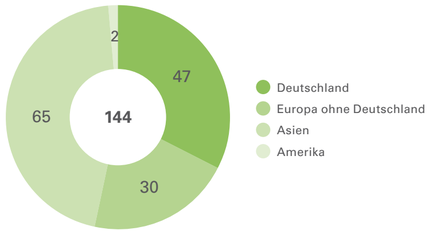
Dr. Anna Geffken: *„Behalten Sie Ihren Fokus, glauben Sie an sich und arbeiten Sie hart.“*

Jyle Cäcilie Garleff: *„Mein Rat [...] ist, sich frühzeitig ein Netzwerk aufzubauen, denn im Team lassen sich Hindernisse viel leichter überwinden. Ich habe das als besonders hilfreich empfunden, sowohl im Studium als auch im Beruf!“*

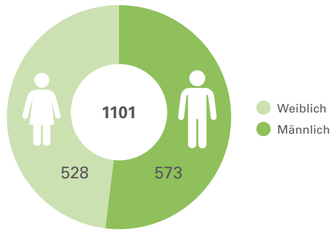
NEU EINGESTELLTE MITARBEITER*INNEN NACH ALTERSGRUPPEN 2021



NEU EINGESTELLTE MITARBEITER*INNEN NACH REGION 2021



MITARBEITER*INNEN NACH GESCHLECHT 2021*



* Wir verstehen Vielfalt nicht nur im Sinne von Nationalität, sondern auch in Form von Geschlecht. Dennoch haben wir uns entschlossen, in diesem Zusammenhang eine getrennte Ausweisung vorzunehmen, um eine Vergleichbarkeit mit unseren Daten der vergangenen Jahre zu ermöglichen.

BESTMÖGLICHE UNTERSTÜTZUNG UNSERER MITARBEITER*INNEN WÄHREND DER PANDEMIE

Die Covid-19-Pandemie hat uns alle beeinflusst und unsere Lebensgewohnheiten teils stark verändert. Mit der bisherigen Erfahrung in dieser Pandemie haben wir unser Bemühen weiter verstärkt, allen Biesterfeld-Mitarbeiter*innen bestmögliche Voraussetzungen für ihren gesundheitlichen Schutz und gute Arbeitsbedingungen, auch außerhalb der Büroräumlichkeiten, zu ermöglichen. Ergänzend hierzu haben alle Mitarbeiter*innen weltweit eine steuerfreie Einmalzahlung erhalten, um dabei zu unterstützen, auch die finanziellen Belastungen der Pandemie auszugleichen und die gute Arbeitsleistung unter den herausfordernden Bedingungen zu honorieren.

So konnte die Biesterfeld Gruppe die wirtschaftlichen Herausforderungen der Covid-19-Pandemie ebenso meistern wie auch ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden.

MOBILES BZW. HYBRIDES ARBEITEN

Die bereits vor der Covid-19-Pandemie bestehende Möglichkeit, regelmäßig mobil zu arbeiten, wurde mit Beginn der behördlich vorgegebenen Kontaktbeschränkungen ausgeweitet. Es wurde allen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit gewährt, täglich mobil zu arbeiten, da der Gesundheitsschutz für uns oberste Priorität hat. Dafür wurden alle technischen Voraussetzungen geschaffen und entsprechende mobile Endgeräte bereitgestellt. Um die Mitarbeiter*innen in ihrer neuen Arbeitsumgebung bestmöglich zu unterstützen, wurden Empfehlungen und Vorgaben zum richtigen Umgang mit IT-Anwendungen zur Verfügung gestellt und Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit geschaffen. In einem Notfall- und Krisenhandbuch wurden sämtliche Vorgaben sowie das Verhalten bei IT-Notfällen beschrieben und Verhaltensrichtlinien kommuniziert.

WE CARE ABOUT OUR STAFF'S WELL-BEING

Nachdem die Rückkehr in die Büroräume wieder möglich war, hatte der gesundheitliche Schutz aller Mitarbeiter*innen weiterhin höchste Priorität. So wurden die Hygienevorschriften und Arbeitsschutzregelungen kontinuierlich den Rahmenbedingungen angepasst. Für alle Mitarbeiter*innen wurden FFP2-Masken sowie Corona-Selbsttests kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Zugang zu den Büroräumen wurde durch eine entsprechende Zutrittskontrolle nach 3G-Vorgaben geregelt.

Für den Schutz unserer Mitarbeiter*innen und Partnern haben wir auch unsere Reisetätigkeiten so weit wie möglich reduziert. Durch die Verwendung moderner IT-Technologien und Kollaborationssoftware, die das vermehrte Nutzen von Online-Besprechungen ermöglicht haben, konnten wir viele Präsenzveranstaltungen mit unseren Partnern ersetzen. Dieser positive Effekt auf die Umwelt wird weiterhin Bestand haben und wir werden auch in Zukunft den CO_2-Ausstoß durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Dienstreisen auf einem niedrigen Niveau halten.

403-1, 403-3, 403-4, 403-6, 403-8

FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT UNSERER MITARBEITER*INNEN

SOCIAL BENEFITS BEI BIESTERFELD

Es ist uns ein zentrales Anliegen, die Sicherheit und Gesundheit sowie das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen stetig zu steigern und aktiv zu fördern. Dazu zählt auch der betriebliche Arbeitsschutz, bei dem wir darauf achten, dass die Sicherheit am Arbeitsplatz stets den aktuellen Standards entspricht. Alle Mitarbeiter*innen werden durch Intranet-Beiträge oder Online-Unterweisungen durch unseren Arbeitsschutzbeauftragten informiert und geschult. Da aufgrund der Covid-19-Pandemie auch in diesem Jahr verstärkt mobil gearbeitet wurde, haben wir unsere Mitarbeiter*innen mit Hinweisen und Tipps für eine sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsumgebung auch im privaten Bereich unterstützt.

In unserer Unternehmenszentrale in Hamburg bieten wir jährlich eine augenärztliche Untersuchung an. Die Kosten für eine empfohlene Bildschirmarbeitsbrille werden von Biesterfeld übernommen. Zudem bietet Biesterfeld gemeinsam mit dem Betriebsarzt allen Mitarbeiter*innen am Hamburger Standort jedes Jahr eine Grippeschutzimpfung an. Auch die rechtzeitige Bestellung von zugelassenen Covid-19 Impfstoffen wurde durchgeführt und alle Mitarbeiter*innen konnten die Impfberatung und Impfung über den Betriebsarzt in Anspruch nehmen. Diese Angebote können freiwillig und kostenlos genutzt werden. Der Zuspruch zur Grippeschutzimpfung war in diesem Jahr besonders hoch und wir freuen uns, zu dieser Schutzmaßnahme jedes Jahr beizutragen.

TEAMGEIST, SPORT UND WOHLBEFINDEN BEI BIESTERFELD

Um das Miteinander aller Teams bei Biesterfeld zu fördern, initiieren wir zahlreiche Aktivitäten auch außerhalb des Büroalltags. Dies fördert den Austausch und das gegenseitige Verständnis sowie den Ausgleich zu möglichen Belastungen aus dem Arbeitsalltag. Durch die regelmäßige Teilnahme an diversen Sportveranstaltungen beweisen unsere Mitarbeiter*innen Teamgeist und stellen sich gemeinsam den jeweiligen Herausforderungen. Für die Unternehmenszentrale in Hamburg gehören dazu beispielsweise Laufveranstaltungen, wie der Hamburger MOPO Team-Staffellauf, der Hamburger Triathlon oder die Hamburger Cyclassics. Auch an allen weiteren Standorten wird die Teilnahme an regionalen Sportveranstaltungen durch die Organisation, Ausstattung mit professionellem Sportequipment sowie der Übernahme von Teilnahmegebühren unterstützt. Viele Sportveranstaltungen, wie unser monatlicher Bowling-Abend, konnten aufgrund der Pandemie nicht stattfinden, sollen jedoch mit einem Abflachen der Pandemie wieder zum Leben erweckt werden.

102-41, 401-2, 403-1, 403-3, 403-4, 403-6, 403-8

EINE GUTE BALANCE
IST FÜR UNS EIN
ABSOLUTES MUSS

Neben den sportlichen Aktivitäten sowie den Vergünstigungen bei lokalen Sportstudios, stehen für die Mitarbeiter*innen stets verschiedene, kostenfreie warme und kalte Getränke in den Büroräumlichkeiten zur Verfügung. Daneben ist für die Mittagspause gesorgt. In der Nähe der Unternehmenszentrale in Hamburg befindet sich eine externe Kantine, die unseren Mitarbeiter*innen frische, gesunde und vielfältige Gerichte zu einem günstigen Preis anbietet. Durch eine Bezuschussung von mehr als 50 % können alle Mitarbeiter*innen dort preiswert und hochwertig essen und danach gut gestärkt ihre Arbeit fortsetzen. Auch wenn viele dieser Angebote pandemiebedingt nicht durchgehend genutzt werden konnten, haben wir die Verträge aufrechterhalten. So konnten alle Angebote unter entsprechenden Hygienebedingungen wieder genutzt werden, sobald die behördlichen Vorgaben dies ermöglichten.

Zudem organisieren wir regelmäßig kleine Überraschungen für unsere Mitarbeiter*innen. Beispielsweise haben wir in unserer Unternehmenszentrale in Hamburg an sehr warmen Tagen zusätzliche Erfrischungsgetränke oder vitaminreiche Smoothies in unseren Kühlschränken der Büroküchen bereit gestellt, damit sich unsere Mitarbeiter*innen zwischendurch erfrischen und neue Kraft tanken können.

BIESTERFELD #HEALTHFORYOU

Zur Unterstützung bei der Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiter*innen haben wir die Aktion #Healthforyou initiiert. #Healthforyou-Beiträge in unserem Intranet setzen sich mit verschiedenen Themenschwerpunkten auseinander und konzentrieren sich darauf, Informationen und Ratschläge für einen gesunden Lebensstil zu veranschaulichen. Neben Rezeptideen, Informationen über gesunde Lebensmittel sowie Sportübungen wurde z. B. auch schon ein Gesundheitsquiz mit Verlosung von tollen Preisen durchgeführt. In der Unternehmenszentrale werden Beiträge in den Küchenräumen teilweise mit themenbezogenen Snacks, wie Nüssen oder Obst, unterstützt. Weitere Aktionen bezogen sich auf Bewegung an der frischen Luft, wie beispielsweise der Anregung zum “Waldbaden”, was einen positiven Einfluss auf das eigene Befinden und dem Umgang mit Stresssituationen hat. Ebenso wurden alle Mitarbeiter*innen über Möglichkeiten zum bewussten Umgang mit der Nutzung digitaler Angebote informiert und erhielten Tipps für körperlichen Ausgleich bei überwiegend sitzender Tätigkeit oder Bildschirmarbeit.

UNSERE SOZIALLEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

KONTINUIERLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG

Neues annehmen, kontinuierlich lernen und sich stetig weiterbilden - nur so können Fortschritt und Innovation funktionieren. Aus diesem Grund haben wir ein vielfältiges Weiterbildungsangebot für alle Mitarbeiter*innen weltweit entwickelt, das digitale, hybride und Präsenzformate beinhaltet.

Alle Mitarbeiter*innen, unabhängig ihres Fach- und Verantwortungsbereichs werden regelmäßig auf dieses Angebot aufmerksam gemacht und je nach Thema auch gezielt zur Teilnahme eingeladen. Das Angebot reicht weit über die jeweiligen fachspezifischen Grenzen hinaus und umfasst beispielsweise auch Themen zur Förderung der Medienkompetenz oder gesundheitsfördernde Angebote, wie Stress- oder Zeitmanagement. Sowohl interne als auch externe Fachexpert*innen führen diese Angebote durch, die im Rahmen der Qualitätssicherung im Nachgang auch über Umfragen bewertet und bei Bedarf optimiert werden.

GEMEINSAM LERNEN UND WISSEN TEILEN

Die Fähigkeiten jedes Einzelnen machen uns als Unternehmen außergewöhnlich. **Deshalb fördern wir gezielt die Potenziale unserer Mitarbeiter*innen**. Neben dem umfassenden Angebot an allgemeinen Weiterbildungsangeboten, die wir alle Mitarbeiter*innen zur Verfügung stellen, bieten wir auch spezielle Fortbildungsangebote sowohl für unsere Fachkräfte und unsere Talente als auch für unsere Führungskräfte an. Denn wir möchten bestehende Stärken auf allen Ebenen fördern.

Hierzu haben wir beispielsweise die drei folgenden Formate ins Leben gerufen: Erstens den **„Biesterfeld Talent Circle“**, bei dem unsere Kolleg*innen aller deutschen Standorte im Jahr 2021 erstmals die Gelegenheit erhalten haben, sich mit einer innovativen Idee zu bewerben und sich während der einjährigen Laufzeit des Förderprogramms bei den monatlich stattfindenden Events mit Führungskräften und externen Referent*innen, aber auch untereinander, zu diversen strategischen Themen auszutauschen und ihre eingereichte Idee weiterzuentwickeln. Die diesjährigen Teilnehmer*innen verbleiben auch nach dem ersten Jahr im Förderprogramm und im Folgejahr werden jeweils neue Kolleg*innen, die sich im Bewerbungsprozess mit ihrer Idee behauptet haben, in den „Biesterfeld Talent Circle“ aufgenommen. Im Jahr 2022 wird das Programm auf alle Biesterfeld-Standorte ausgeweitet, um auch den internationalen Austausch zu fördern.

Zweitens erhalten Führungskräfte der zweiten und dritten Führungsebene seit diesem Jahr die Gelegenheit, sich auf das Förderprogramm **„Biesterfeld Management Circle“** zu bewerben. Hierbei geht es darum, mit einer neuen Idee zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen oder zur Optimierung von Prozessen und Organisationsstrukturen für den Zeitraum von einem Jahr in die erste Führungsebene aufgenommen zu werden. Durch die aktive Diskussion zentraler strategischer Entscheidungen und das Mitbekommen des Wirkens im Top-Management sollen die Führungskräfte auf eine potenziell weiterführende Management-Funktion vorbereitet werden. Das Förderprogramm wird durch ein internes Mentoring durch eine frei wählbare Führungskraft aus dem Top-Management sowie durch ein externes Förderprogramm begleitet.

Drittens findet ebenfalls seit 2021 quartalsweise die Eventreihe **„Meet the Manager“** statt. Hier stellen sich Manager*innen aus der ersten Führungsebene den Fragen der teilnehmenden Kolleg*innen. Nach einer Anmeldung über unser Intranet können die Kolleg*innen den Vertreter*innen aus dem deutschen Top-Management Fragen zu allen strategischen und operativen

Themen, aber auch rund um den Lebenslauf stellen, sodass sowohl berufliche als auch persönliche Einblicke gewährt werden. Die Eventreihe soll in 2022 fortgesetzt und anschließend auf internationale Führungskräfte ausgeweitet werden.

UNSERE JUNGEN TALENTE GESTALTEN UNSERE ZUKUNFT

Auch für Berufseinsteiger*innen bieten wir ein attraktives und vielfältiges Angebot: Sie können in der Biesterfeld Gruppe ihre berufliche Laufbahn beginnen mit einer betriebliche Ausbildung, einem dualen Studium, einem Traineeprogramm oder auch mit einem Praktikum. In jedem Programm werden unterschiedliche Tätigkeitsfelder unseres international agierenden Unternehmens durchlaufen. Dabei stehen für die Ausbildung zwei Ansprechpartner*innen in jedem Geschäftsbereich zur Verfügung und auch für die anderen Programme gibt es eindeutige Ansprechpartner*innen aus der HR und aus den Fachbereichen. Bei uns werden dabei keine Unterschiede zwischen neuen und bereits länger aktiven Biesterfeld-Mitarbeiter*innen gemacht. Wir beziehen die Nachwuchskräfte von Anfang an als vollwertige Mitarbeiter*innen in unsere Geschäftstätigkeit ein. Sie begleiten die Kolleg*innen beispielsweise zu Kunden und Lieferanten, nehmen an Messen sowie Veranstaltungen teil und führen eigenständig kleine Projekte durch. Dadurch erhalten sie einen optimalen Einblick in die Tätigkeiten und Funktionsweisen eines internationalen Unternehmens und lernen Schritt für Schritt Verantwortung zu übernehmen.

Das große Interesse junger Menschen, die ihre berufliche Laufbahn bei uns beginnen möchten, bestätigt uns darin, als Ausbildungsbetrieb nachhaltig Nachwuchskräfte zu fördern. Im Jahresdurchschnitt 2021 hatten wir 16 Auszubildende, zwei Trainees und vier duale Studierende.

404-2

KENNENZAHLEN ZU UNSEREN MITARBEITER*INNEN 2021

Nach Arbeitsvertrag*	Weiblich	Männlich	Gesamt	Headcount in %
Befristeter Vertrag	12	20	32	2,9
Unbefristeter Vertrag	516	553	1069	97,1
Elternzeit*	**Weiblich**	**Männlich**	**Gesamt**	**Headcount in %**
Anspruch auf Elternzeit	25	7	32	3,1
Tatsächlich genommen	23	5	28	2,7
Rückkehr zum Arbeitsplatz mit mindestens 12 Monaten Beschäftigungszeit	6	4	10	0,9
Rückkehrrate im Berichtszeitraum	100 %	100 %		
Auszubildende**	**Weiblich**	**Männlich**	**Gesamt**	
Übernommene Auszubildende	2	1	3	

* Werte gelten für die im Bericht betrachteten Standorte.
** Werte gelten nur für Deutschland.

102-8, 401-3

Biesterfeld
Competence in Solutions

OFFEN UND TRANSPARENT

UNSERE BERICHTSMETHODE

Das Thema Nachhaltigkeit entwickelt sich kontinuierlich weiter und kann nur gemeinsam vorangetrieben werden.

Die Ansprüche unserer Mitarbeiter*innen und Geschäftspartner zu erfüllen und zu übertreffen, ist unser tägliches Ziel. Wir als traditionsreiches Familienunternehmen haben fest in unserer Unternehmenskultur verankert, stets vertrauenswürdig und verantwortungsvoll zu handeln.

Nachhaltig auf globaler und lokaler Ebene zu agieren, sehen wir als international tätiges Unternehmen als unsere Pflicht an. Deshalb motivieren wir auch unsere Lieferanten und Kunden dazu, ihrerseits die Initiative zu ergreifen, um sich für Umweltschutz und Ressourcenschonung sowie den Schutz von Menschen und Arbeitsrechten ebenso zu verpflichten wie wir.

Ein klares Zeichen in unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten war der Beitritt zur **weltweit größten Nachhaltigkeitsinitiative UN Global Compact im Jahr 2014**. Unsere ambitionierten Ziele stehen im Einklang mit den jeweils geltenden ökologischen und sozialen Standards. Unsere Anspruchsgruppen informieren wir jährlich transparent im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts. Dort erläutern wir die wesentlichen Aspekte unserer Überzeugungen, wie Achtung und Einhaltung der Menschenrechte, dem verantwortungsvollen und respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeiter*innen sowie dem effizienten Einsatz von Technik für eine sinnvolle Verringerung des CO_2-Fußabdrucks.

Dieser Biesterfeld Nachhaltigkeitsbericht wurde in Anlehnung an den Leitlinien der weltweit bekanntesten Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Global Reporting Initiative (GRI), erarbeitet. Die GRI ermöglicht durch klar definierte Indikatoren einen transparenten Umgang mit Informationen und eine ständige Vergleichbarkeit dieser durch einen weltweit anerkannten Standard. Die von uns gewählte Kernoption (Core) enthält alle wichtigen Elemente und Indikatoren, die ein Unternehmen erfassen und angeben muss, um eine nachhaltige Unternehmensführung sicherzustellen. Diese Angaben stellen die wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und führungsbezogenen Leistungen im Unternehmen dar. Dabei berücksichtigen wir die zehn Prinzipien der Vereinten Nationen aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Der vorherige Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2020.

102-45, 102-46, 102-47, 102-48, 102-49, 102-51, 102-52

AUFLISTUNG DER 10 PRINZIPIEN

United Nations Global Compact Prinzipien

PRINZIP 1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
PRINZIP 2	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
PRINZIP 3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
PRINZIP 4	Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
PRINZIP 5	Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
PRINZIP 6	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
PRINZIP 7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
PRINZIP 8	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
PRINZIP 9	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
PRINZIP 10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

COMMUNICATION ON PROGRESS

UN GLOBAL COMPACT

102-45, 102-46, 102-47, 102-48, 102-49

WESENTLICHKEITSANALYSE

Eine anschauliche Darstellung der einzeln bewerteten Indikatoren wird mit der Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht. Diese einzeln bewerteten Indikatoren wurden in verschiedenen Kategorien zusammengefasst. Die Kreise spiegeln hierbei die Zahl der Indikatoren in einer Kategorie wider. Die x-Achse gibt die Bedeutung der Kategorie im Sinne ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen an. Die y-Achse zeigt, wie viel Einfluss die Kategorie auf die Beurteilung durch unsere Stakeholder hat. Die x- und y-Werte der Kategorien ergeben sich aus dem Durchschnittswert der einzelnen von uns bewerteten Indikatoren. Beispielsweise hat die Kategorie „Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung“ nach unserer Einschätzung großen Einfluss auf die Beurteilung durch unsere Stakeholder, da sie trotz der überschaubaren Zahl von Indikatoren mit einem verhältnismäßig hohen Wert bewertet wurde. Des Weiteren hat die Produktverantwortung großen Einfluss auf unsere Stakeholder, aber auch eine große Bedeutung bei den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

AUFLISTUNG DER SPEZIFISCHEN ANGABEN

WIRTSCHAFTLICH	
Aspekt: Wirtschaftliche Leistung	
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert
201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation

ÖKOLOGISCH	
Aspekt: Energie	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation
302-3	Energieintensität
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs
Aspekt: Emissionen	
305-3	Weitere indirekte Emissionen

GESELLSCHAFTLICH Unterkategorie: Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung	
Aspekt: Beschäftigung	
401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfluktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region
401-2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte
401-3	Rückkehrrate an den Arbeitsplatz und Verbleibrate nach der Elternzeit nach Geschlecht
Aspekt: Aus- und Weiterbildung	
404-2	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen

UNSER NÄCHSTER
NACHHALTIGKEITSBERICHT
ERSCHEINT IM JAHR 2023

GRI-INHALTSINDEX

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in Anlehnung an den GRI-Standard insb. Option „Core“ erarbeitet. Er wurde intern validiert und keiner externen Prüfung unterzogen.

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
GRI 101: Grundlagen 2016				
ALLGEMEINE ANGABEN				
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-1 Name der Organisation	S. 5 S. 21		
	102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	S. 10–15		
	102-3 Hauptsitz der Organisation	S. 21 S. 82		
	102-4 Betriebsstätten	S. 20–21		
	102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	S. 12–14 S. 82		
	102-6 Belieferte Märkte	S. 10–15 S. 20–21		
	102-7 Größe der Organisation	S. 28–29		
	102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	S. 58 S. 67		
	102-9 Lieferkette	S. 10 S. 11		

→

102-54, 102-55, 102-56

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung **GRI 102:** **Allgemeine Angaben 2016**	102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	S. 24–27 S. 38–43		
	102-11 Vorsorgeansatz und Vorsorgeprinzip	S. 30–33		
	102-12 Externe Initiativen	S. 19 S. 39–41		
	102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 19 S. 39–41		
	102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	S. 6–7		
	102-15 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 16–19 S. 24–27 S. 36–38		
	102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	S. 10 S. 30–33 S. 36–37		
	102-17 Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	S. 30–33		
	102-18 Führungsstruktur	S. 12–14		
	102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	S. 18		
	102-41 Tarifverträge	S. 56 S. 61–63		
	102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	S. 16–19		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung **GRI 102:** **Allgemeine Angaben 2016**	102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 16–19		
	102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	S. 16–19 S. 72		
	102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	S. 20–21 S. 70–73		
	102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	S. 70–73		
	102-47 Liste der wesentlichen Themen	S. 70–73		
	102-48 Neudarstellung von Informationen	S. 5 S. 70–73		
	102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	S. 5 S. 70–73		
	102-50 Berichtszeitraum	S. 5		
	102-51 Datum des letzten Berichts	S. 70		
	102-52 Berichtszyklus	S. 70		
	102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	S. 82		
	102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	S. 75		
	102-55 GRI-Inhaltsindex	S. 75–81		
	102-56 Externe Prüfung	S. 75		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
WESENTLICHE THEMEN				
Wirtschaftliche Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 10–14		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 10–14		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 10–14		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 28–29		
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	S. 24–29 S. 42–43		
Ökologische Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 46 S. 52		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 46 S. 52		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 46 S. 52		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 47–48		
	302-3 Energieintensität	S. 47–48		
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	S. 47–48		
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	S. 47–48 S. 51		
GRI 305: Emissionen 2016	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 47–48 S. 52–53		
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 49–53		
Soziale Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 56–57		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 56–57		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 56–57		
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuationen	S. 58		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung **GRI 401: Beschäftigung 2016**	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 61–63		
	401-3 Elternzeit	S. 67		
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 56–57		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 56–57		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 56–57		
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 30–33 S. 59–63		
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	S. 30–33		
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	S. 60–61		
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 30–33 S. 59–63		
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 59 S. 62 S. 64		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung **GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018**	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 59–63		
	403-7 Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundene Auswirkungen auf Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	S. 30–33		
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	S. 59–63		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 64–66		

IMPRESSUM

Herausgeber
Biesterfeld AG
Ferdinandstraße 41
20095 Hamburg
DEUTSCHLAND

Vorstand:
Thomas Arnold (Vorsitzender),
Carsten Harms, Kai Froböse, Peter Wilkes
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dirk J. Biesterfeld
Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg, HRB 90396
USt-IdNr. DE 813 983 617

Nachhaltigkeit (verantwortl.)
Dr. Henrik Harms
Director Corporate Strategy
Email: corporate-strategy@biesterfeld.com

Yuka Matsuo
Project Manager Sustainability
E-Mail: sustainability@biesterfeld.com

Corporate Communications
Sven Weber
Head of Corporate Communications
E-Mail: communications@biesterfeld.com

102-3, 102-5, 102-53

Responsible Care - Verantwortliches Handeln im Chemiehandel

Nähere Informationen befinden sich auf unserer Website www.biesterfeld.com

© 2022 Biesterfeld AG
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Bild- und Textverweis „Biesterfeld AG“.